

Abfallbewirt- schaftungsplan für Abfälle von Schiffen

Januar 2024

Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen

Stand 01/2024

Teil A
- Allgemeiner Teil -

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	5
2	Bewertung der Notwendigkeit einer Hafenauffangeinrichtung	6
3	Hafenauffangeinrichtungen	6
4	Abfallvorbehandlung.....	6
5	Verfahren zur Aufnahme und Sammlung, Behandlung und Entsorgung/Beschreibung und Zuordnung der Abfälle	7
6	Beschreibung des Verfahrens für die Meldung im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung	7
7	Beschreibung des Entgeltsystems	7
8	Informationsfluss.....	9
9	Aufzeichnung	9
10	Umweltmanagement.....	10
11	Zusammenfassung der bei der Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen einzuhaltenden Formalitäten	11
12	Zusammenfassung der einschlägigen Rechtsvorschriften	11

1 Einleitung

Die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG ist das Hafenunternehmen des Landes Niedersachsen und betreibt öffentliche Hafeninfrastruktur in landeseigenen niedersächsischen Seehäfen. Gemäß § 34 des Niedersächsischen Abfallgesetzes ist der Hafenbetreiber verpflichtet, einen Plan über die Entladung und Entsorgung der Abfälle von Schiffen (Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen) aufzustellen und diesen Plan durchzuführen.

Der Abfallbewirtschaftungsplan unterteilt sich in einen Allgemeinen Teil (Teil A) und die Teile B-O mit spezifischen Angaben für die Häfen Baltrum, Benseniel, Brake, Cuxhaven, Emden, Federwardersiel, Großensiel, Hooksiel, Langeoog, Norddeich, Norderney, Stade-Bützfleth, Wangerooge und Wilhelmshaven.

Zudem sind in Teil P spezifische Angaben für die Wilmar Edible Oils Pier in Brake, die durch die Wilmar Edible Oils GmbH betrieben wird.

2 Bewertung der Notwendigkeit einer Hafenauffangeinrichtung

Um den erwarteten Schiffsverkehren sowie den daraus resultierenden Entsorgungsaufkommen und den Verpflichtungen aus dem Niedersächsischen Abfallgesetz gerecht zu werden, sind Hafenauffangeinrichtungen unabdingbar. Die Hafenauffangeinrichtungen sind dem Betrieb des Hafens anzupassen.

3 Hafenauffangeinrichtungen

Für die Entsorgung von Abfällen nach MARPOL I und IV sind die vorhandenen Beseitigungs-/Verwertungsbetriebe in Anlage 2 des jeweiligen hafenspezifischen Teils aufgenommen. Dazu müssen die folgenden von der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG aufgestellten besonderen Anforderungen erfüllt werden.

Der Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb muss:

- durchgängig (24/7) den Schiffen seine Dienstleistungen andienen können,
- alle notwendigen Meldungen gegenüber den zuständigen Behörden tätigen,
- die Einhaltung des aktuellen Stands der Technik gewährleisten,
- für den Hafenbetrieb geeignete Behältnisse einsetzen,
- die ordnungsgemäße Entsorgung gewährleisten.

Niedersachsen Ports hat einen Rahmenvertrag für die Entsorgung der MARPOL V – Abfälle abgeschlossen. Die Hafenauffangeinrichtungen werden durch den Dienstleister nach Absprache zwischen dem Dienstleister und dem Schiff bereitgestellt. Die Abfälle werden gemäß NAbfG getrennt gesammelt und verwertet.

Küchen- und Speiseabfälle aus international eingesetzten Verkehrsmitteln sind im Sinne der Art. 8 und 12 Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 zu beseitigen.

4 Abfallvorbehandlung

Die Abfallsortierung soll an Bord erfolgen. Im Hafensbereich sind keine Einrichtungen zur Vorbehandlung des Abfalls vorhanden. Im Rahmen von MARPOL V wird auf eine Getrennthaltung i.S.d. § 3 Gewerbeabfallverordnung hingewiesen.

5 Verfahren zur Aufnahme und Sammlung, Behandlung und Entsorgung/Beschreibung und Zuordnung der Abfälle

Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage I werden in der Regel landseitig durch einen Tank-LKW oder seeseitig durch eine Barge entgegengenommen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage IV werden in der Regel durch Tank-LKW entgegengenommen.

Für Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage V werden durch den Dienstleister Abfallgebinde im Hafen zur Verfügung gestellt.

Speiseabfälle aus internationalen Verkehren oder solche mit diesen verunreinigten anderen Abfällen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften (Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, 142/2011, tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz) zu sammeln, befördern, verbrennen und zu dokumentieren.

6 Beschreibung des Verfahrens für die Meldung im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung

Im Falle von Unzulänglichkeiten an der Hafenauffangeinrichtung erfolgt eine Mitteilung vom Schiff (bzw. Agent, Reeder oder Charterer, etc.) an den Hafenbetreiber oder die Hafenbehörde. Die Mängel sind zu beschreiben. Beim Hafenbetreiber eingegangene Mängel werden unverzüglich an die Hafenbehörde weitergeleitet. Eine Meldung kann über das Formblatt „Revidiertes konsolidiertes Format zur Meldung über angebliche Unzulänglichkeiten von Auffanganlagen in Häfen“ an das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie erfolgen. Das Formblatt kann auf folgender Seite angerufen werden: [Formular_PRF.pdf](#) (bsh.de)

7 Beschreibung des Entgeltsystems

Als wesentlichen Beitrag zur Deckung der Kosten für die Entladung und Entsorgung der Schiffsabfälle nach MARPOL Anlagen I, IV und V, die den nach der Art und der Menge üblichen Entladungs- oder Entsorgungsumfang für MARPOL Anlage I, IV und V nicht überschreiten, wird für jedes in den Hafen einlaufende Schiff ein pauschaliertes Entgelt erhoben.

Das pauschalierte Entgelt sowie die üblichen Mengen für MARPOL Anlage I, IV und V ergeben sich aus den Angaben in Anlage 3 des jeweils gültigen und auf der Homepage von NPorts veröffentlichten Hafentarifes. Es ist zu zahlen je angefangene 100 BRZ für MARPOL I und IV und je BRZ für MARPOL V.

Das pauschalierte Entgelt für MARPOL Anlage V beinhaltet die Entsorgung der Schiffsabfälle nach der in Anlage 3 des jeweils gültigen und auf der Homepage von NPorts veröffentlichten

Hafentarifes genannten Abfallarten und Volumen durch einen von Niedersachsen Ports beauftragten Entsorger. Entsorgungswünsche, die das genannte Maß überschreiten, werden gemäß Anlage 3 des jeweils gültigen und auf der Homepage von NPorts veröffentlichten Hafentarifes separat berechnet. Fehlbefüllungen der gestellten Entsorgungsgebinde werden entsprechend der tatsächlichen Abfallkategorie gemäß Hafentarif mit einem zusätzlichen Entgelt sanktioniert.

Mit dem pauschalisierten Entgelt für MARPOL Anlagen I und IV wird die Möglichkeit einer anteiligen Rückerstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten des Entgeltspflichtigen erworben.

Niedersachsen Ports erstattet auf Antrag und bei Vorlage von Nachweisen dem Entgeltspflichtigen 70 % der an Dritte gezahlten Entgelte für die Entladung und Entsorgung der Schiffsabfälle in dem nach Art und Menge üblichen Umfang für MARPOL I und IV. Diese Nachweise vom Entsorger sind Niedersachsen Ports, spätestens 4 Wochen nach Rechnungslegung durch den Entsorger, vorzulegen, anderenfalls erlischt der Erstattungsanspruch.

Soweit Schiffsabfälle nach MARPOL Anlage I und IV nach Art und Menge den üblichen Entladungs- oder Entsorgungsumfang überschreiten, sind die Kosten für die Mehrmengen mit dem pauschalierten Entgelt nicht abgegolten.

Mehrkosten, die durch die Entladung oder Entsorgung von Sonderabfällen nach MARPOL Anlage V, durch die Nichteinhaltung der Meldefristen, durch unrichtige Angaben im Meldeformular oder der Übergabeeinrichtungen des Schiffes entstehen, sind mit dem pauschalierten Entgelt nicht abgegolten und werden gesondert in Rechnung gestellt.

Schuldner des pauschalierten Entgeltes sind der Reeder, der Eigner und der Charterer als Gesamtschuldner.

Für RoRo-Frachtschiffe und Carcarrier ermäßigt sich das pauschalierte Entgelt auf 50%.

Von der Zahlung des pauschalierten Entgeltes sind befreit:

- Fischereifahrzeuge,
- Sportboote mit einer Zulassung bis zu zwölf Personen.

Von der Entsorgungspflicht und damit der Zahlung des pauschalierten Entgeltes können Seeschiffe auf Antrag durch die zuständige Hafenbehörde befreit werden. Das Formular wird auf der Seite Seehäfen in Niedersachsen | Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung zur Verfügung gestellt.

8 Informationsfluss

Seit dem 01.06.2015 ist die Richtlinie 2010/65/EU in Niedersachsen verbindlich anzuwenden. Schiffe die einen niedersächsischen Hafen anlaufen, haben ihrer hoheitlichen Meldeverpflichtungen auf elektronischem Weg nachzukommen. Siehe National Single Window (NSW).

Die Meldeverpflichtungen ergeben sich aus den derzeit geltenden Gesetzestexten, wie z.B. der Anlaufbedingungsverordnung (AnlBV), der Niedersächsische Hafensordnung (NHafenO), dem Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG), dem Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV-DG), etc. In einzelnen Fällen sind Befreiungen von den Meldeverpflichtungen möglich.

Es gibt die Möglichkeit den Web-Client des NSW zu nutzen (<https://www.national-single-window.de>) oder sich an einen Dienstleister bzw. HIS-Anbieter (Hafeninformationssystem) zu wenden. Siehe Verkehrsblatt Heft 10/2015, Seite 354 (Abschrift unter: https://www.national-single-window.de/info/doc/Verkehrsblatt__Heft_10_2015_Seite_354__Abschrift.pdf).

Für Schiffe die von einer oder mehreren Meldeverpflichtungen befreit worden sind bzw. gar nicht erst unter die Meldeverpflichtungen fallen, gibt es die Möglichkeit das N-Portal (<https://portal.nports.de/>) zur privatrechtlichen Anmeldung zu nutzen.

Die Entsorgung für Abfälle gemäß MARPOL I- IV ist vom Schiff zu beauftragen und abzuwickeln. Das Auftragsverhältnis besteht zwischen dem Schiff (oder seinem Vertreter) und dem Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb.

Das Schiff reicht die Rechnung des Entsorgers zum Nachweis über die tatsächlich entsorgten Mengen bei Niedersachsen Ports ein.

Die Entsorgung von Abfällen nach MARPOL V wird von einem von Niedersachsen Ports beauftragten Dienstleister durchgeführt. Dieser ist angehalten vor der Schiffsankunft Kontakt mit dem Schiff oder dessen Vertreter aufzunehmen und die Entsorgungsmengen und –zeiten abzustimmen. Die Kosten für die Entsorgung von MARPOL V – Abfällen in den im Hafentarif definierten üblichen Mengen sind mit dem pauschalierten Entgelt abgegolten. Mengen, die das übliche Maß überschreiten können ebenfalls durch den von Niedersachsen Ports beauftragten Dienstleister übernommen werden. Die Kosten hierfür sind im Hafentarif aufgeführt. Dem Schiff steht es frei ein anderes zertifiziertes Entsorgungsunternehmen zu beauftragen.

Das Schiff erhält Informationen über die Entsorgung im Hafen über das Merkblatt „Informationen für Kapitäne, Agenten und Reeder zur Schiffsabfallentsorgung“, welches unter www.nports.de abrufbar ist. Weiterhin erhält das Schiff im Hafentarif und der Hafenbenutzungsvorschriften von Niedersachsen Ports Informationen zum Entsorgungs- und Anmeldeprozess im Hafen.

9 Aufzeichnung

Die Aufzeichnung der tatsächlichen Entsorgungen über die Hafenauffangeinrichtung erfolgt über das N-Portal. Für MARPOL V wird dies durch den von Niedersachsen Ports beauftragten Dienstleister zeitnah nach Entsorgung durchgeführt. Mengen von MARPOL I und IV werden durch einen Mitarbeiter von Niedersachsen Ports, anhand der Informationen aus der für die Rückerstattung eingereichten Rechnung des Entsorgers, in das N-Portal eingepflegt.

Die Software ermöglicht eine jederzeitige Auswertung in Tabellen mit Angaben zu entrichteten Pauschalen, entsorgten Mengen und Kosten, getrennt nach den jeweiligen MARPOL-Kategorien.

Die Dokumentation (Handelspapier) gemäß Artikel 21 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 in Verbindung mit Anhang VIII Kapitel III Verordnung (EG) Nr. 142/2011 ist durch den Erzeuger, Beförderer und Empfänger einzuhalten.

10 Umweltmanagement

Die Wahrung und Förderung des Natur- und Umweltschutzes ist ein wichtiges Ziel bei der Wahrnehmung von Aufgaben für Niedersachsen Ports. Der Hafenbetreiber ist bemüht, die Auswirkungen auf die Umwelt, die durch die Aufnahme, Sammlung, Lagerung, Behandlung und Entsorgung von Schiffsabfällen entstehen, abzubauen. Die abfallrechtliche Trias, die Vermeidung vor der Verwertung, die Verwertung vor der Beseitigung, ist für Niedersachsen Ports von großer Bedeutung. Der Hafenbetreiber fordert die auf dem Hafengelände tätigen Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb auf, die umweltrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Insbesondere hat der Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb den Einsatz von geräuscharmen LKWs mit geräuscharmen und schadstoffreduzierten Motoren zu fördern, eine ordnungsgemäße Lagerung der Abfallbehälter durch Schutz vor Umfallen zu gewährleisten und eine koordinierte Entsorgung durch möglichst kurze Transportwege und dabei eine emissionsarme Behandlung des Abfalls zu ermöglichen. Durch den Beseitigungs-/Verwertungsbetrieb sind stets Vorkehrungen zu treffen, um umweltschädliche Stoffe im Hafenwasser und/oder auf dem Terminal zu vermeiden. Der Hafenbetreiber ist hinsichtlich der Abfallbewirtschaftung stets bemüht, etwaige schädliche Auswirkungen auf die Umwelt frühzeitig zu erkennen und durch sofortiges Einschreiten zu beseitigen.

Auf die VO (EG) Nr. 761/2001 vom 19.3.01 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sei an dieser Stelle verwiesen.

Der Hafenbetreiber ist Mitglied im EcoPorts Network und hat die Self Diagnosis Method (SDM) für seine Standorte durchgeführt. Bei der Self Diagnosis Method handelt es sich um eine Selbstdiagnose bezüglich der gegenwärtigen Umweltleistungen und dient als Grundlage für die Beurteilung der derzeitigen Umweltpolitik des Hafens. Themen zur Diagnose der Umweltpolitik sind unter anderem Managementorganisation, Umweltbildung und Umwelttraining, Personal, Kommunikation, Monitoring und Notfallpläne.

11 Zusammenfassung der bei der Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen einzuhaltenden Formalitäten

Die behördliche Anmeldung der Schiffsabfälle erfolgt über das National Single Window (NSW) durch das Schiff bzw. den Agenten.

Für Schiffe die von einer oder mehreren Meldeverpflichtungen befreit worden sind bzw. gar nicht erst unter die Meldeverpflichtungen fallen, gibt es die Möglichkeit das N-Portal zur privaten Anmeldung durch das Schiff bzw. den Agenten zu nutzen.

Der Antrag für ein Ausnahmezeugnis zur Schiffsabfallentsorgung kann über folgenden Link abgerufen werden: Seehäfen in Niedersachsen | Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Der jeweilige Ansprechpartner ist der örtliche Vertreter der Hafenbehörde in dem entsprechenden Hafen (siehe spezifischer Teil des jeweiligen Hafens, Kapitelnummer 1).

12 Zusammenfassung der einschlägigen Rechtsvorschriften

(Hinweis: alle Vorschriften gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung; die aktuellen Fassungen sind bei Bedarf aus dem Internet zu beziehen. Auf Quellenhinweise zu den aktuellen Fassungen wurde daher verzichtet. Stand: Januar 2024)

Internationale Regelungen

Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (amtliche deutsche Übersetzung), in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1996 (BGBl. II S. 399, Anlageband), zuletzt geändert durch 28. Verordnung über Änderungen Internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr vom 13. Januar 2021 (BGBl. II S. 90).

Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut (IBC Code) Neufassung durch Entschließung MSC 176 (79) (VkBl. 2007 S. 8, 80 und 152), zuletzt geändert durch MEPC.2/Rundschreiben 27 "Vorläufige Einstufung flüssiger Stoffe" vom 9. Dezember 2021 (VkBl. 2022 S. 5; Sonderband C 8028).

EU, Richtlinien

Richtlinie 2019/883 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG)

Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05.11.2002 zur Änderung der Richtlinien über die Sicherheit und die Vermeidung von Umweltverschmutzung durch Schiffe

EU, Verordnungen

Durchführungsverordnungen (EU) 2022/89, 2022/90, 2022/91 und 2022/92 vom 21. Januar 2022

Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 vom 21. Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte)

Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission vom 25. Februar 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sowie zur Durchführung der Richtlinie 97/78/EG des Rates hinsichtlich bestimmter gemäß der genannten Richtlinie von Veterinärkontrollen an der Grenze befreiter Proben und Waren Text von Bedeutung für den EWR

Bund, Gesetze

Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist

MARPOL-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 1998 (BGBl. 1998 II S. 2546), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 2015 (BGBl. I S. 2095) geändert worden ist

Hohe-See-Einbringungsgesetz vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2455), das zuletzt durch Artikel 127 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist

"Ölschadengesetz vom 30. September 1988 (BGBl. I S. 1770), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 22. Februar 2023 (BGBl. 2023 I Nr 51) geändert worden ist

Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 18 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752) geändert worden ist

Bund, Verordnungen

Verordnung über das umweltgerechte Verhalten in der Seeschifffahrt (See-Umweltverhaltensverordnung - SeeUmwVerhV), verkündet als Artikel 1 der Dritten Verordnung zur Änderung

umweltrechtlicher Vorschriften in der Seeschifffahrt vom 13. August 2014 (BGBl. I S.1371), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 13. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2739)

Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533) geändert worden ist

Nachweisverordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 28. April 2022 (BGBl. I S. 700) geändert worden ist

Altölverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1368), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 5. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2091) geändert worden ist

Abfallbeauftragtenverordnung vom 2. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2789), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 28. April 2022 (BGBl. I S. 700) geändert worden ist

Anzeige- und Erlaubnisverordnung vom 5. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4043), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. April 2022 (BGBl. I S. 700) geändert worden ist

Anlaufbedingungsverordnung vom 18. Februar 2004 (BGBl. I S. 300), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 373) geändert worden ist

Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung vom 27. Juli 2006 (BGBl. I S. 1735), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist

Entsorgungsfachbetriebeverordnung vom 2. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2770), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist

Niedersachsen, Gesetze

Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022

Niedersächsisches Hafensicherheitsgesetz (NHafenSG) vom 16.02.2009 (Nds. GVBl. S. 15), geändert durch Artikel 3 § 23 des Gesetzes vom 20. Mai 2019

Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) in der Fassung vom 25. April 2007; zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (Nds.AG TierNebG) in der Fassung vom 21.04.1998, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Mai 2020

Niedersachsen, Verordnungen

Verordnung über die Entladung von Schiffsabfällen und Landungsrückständen in Seehäfen vom 4.2.2003, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. März 2022

Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft und des Abfallrechts (ZustVO-Abfall) vom 18.12.1997, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juli 2022

Niedersächsische Hafenordnung vom 25.01.2007, zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Oktober 2022

Verordnung über die Zuständigkeiten für die Gefahrenabwehr in Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten (ZustVO-Hafen-Schifffahrt) vom 8. Mai 2012, geändert durch Verordnung vom 10. Oktober 2023

Verordnung über die Andienung von Sonderabfällen vom 6.11.2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 4. Juni 2014

Verordnung über die Einzugsbereiche der Tierkörperbeseitigungseinrichtungen vom 20. August 2021, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2023

ANLAGE 01 – Antrag auf anteilige Erstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten

Bitte wählen Sie eine Niederlassung

Brake	Norddeich
Cuxhaven	Stade/Bützfleth
Emden	Wilhelmshaven



Antrag auf anteilige Erstattung der tatsächlichen Entsorgungskosten gem. § 4 des Hafentarif für die von Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG bewirtschafteten Häfen
Application for reimbursement of actual waste disposal costs acc. § 4 of the port tariff for the ports managed by Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

für / for:

BRZ / GT:

Liegezeit / berthed:

Im Namen der Reederei bitten wir hiermit um Gutschrift und Überweisung von 70 % der tatsächlichen Entsorgungskosten gem. der anliegenden Rechnung des Entsorgungsunternehmens

In the name of the shipping company, we hereby ask for credit and transfer of 70% of the actual costs of disposal acc. the enclosed invoice of the disposal company

für die Entsorgung von Schiffsabfällen nach MARPOL I und/oder IV.
for the disposal of ship-generated waste in accordance with MARPOL I and/or IV.

Rechnungsdatum / Invoice data:

Unsere Kontodaten lauten wie folgt:

Our Bank details are as follows:

Empfänger / Beneficiary:

IBAN Nr. / No.:

BIC:

Bankname / Bankers:

Anlage: Kopie der Entsorgungsrechnung / Enclosure: copy of disposal invoice

Bitte als E-Mail an: / please send as E-Mail to:

INHALTSVERZEICHNIS – spezifische Teile

Teil B – Hafen Baltrum.....	18
Teil C – Hafen Bengersiel	33
Teil D – Hafen Brake	47
Teil E – Hafen Cuxhaven	54
Teil F – Hafen Emden.....	63
Teil G – Hafen Fedderwardsiel	71
Teil H – Hafen Großensiel	77
Teil I – Hafen Hooksiel.....	83
Teil J – Hafen Langeoog.....	90
Teil K – Hafen Norddeich.....	105
Teil L – Hafen Norderney.....	126
Teil M – Hafen Stade-Bützfleth	141
Teil N – Hafen Wangerooge	149
Teil O – Hafen Wilhelmshaven.....	163
Teil P – Hafen Brake – Wilmar Edible Oils Pier.....	173

Teil B
- Hafen Baltrum -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Baltrum

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereierzeugnisse
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	1333
2020	820
2021	1223
2022	1297
2023	1264
2024 (Prognose)	1200
2025 (Prognose)	1200
2026 (Prognose)	1200
2027 (Prognose)	1200
2028 (Prognose)	1200

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

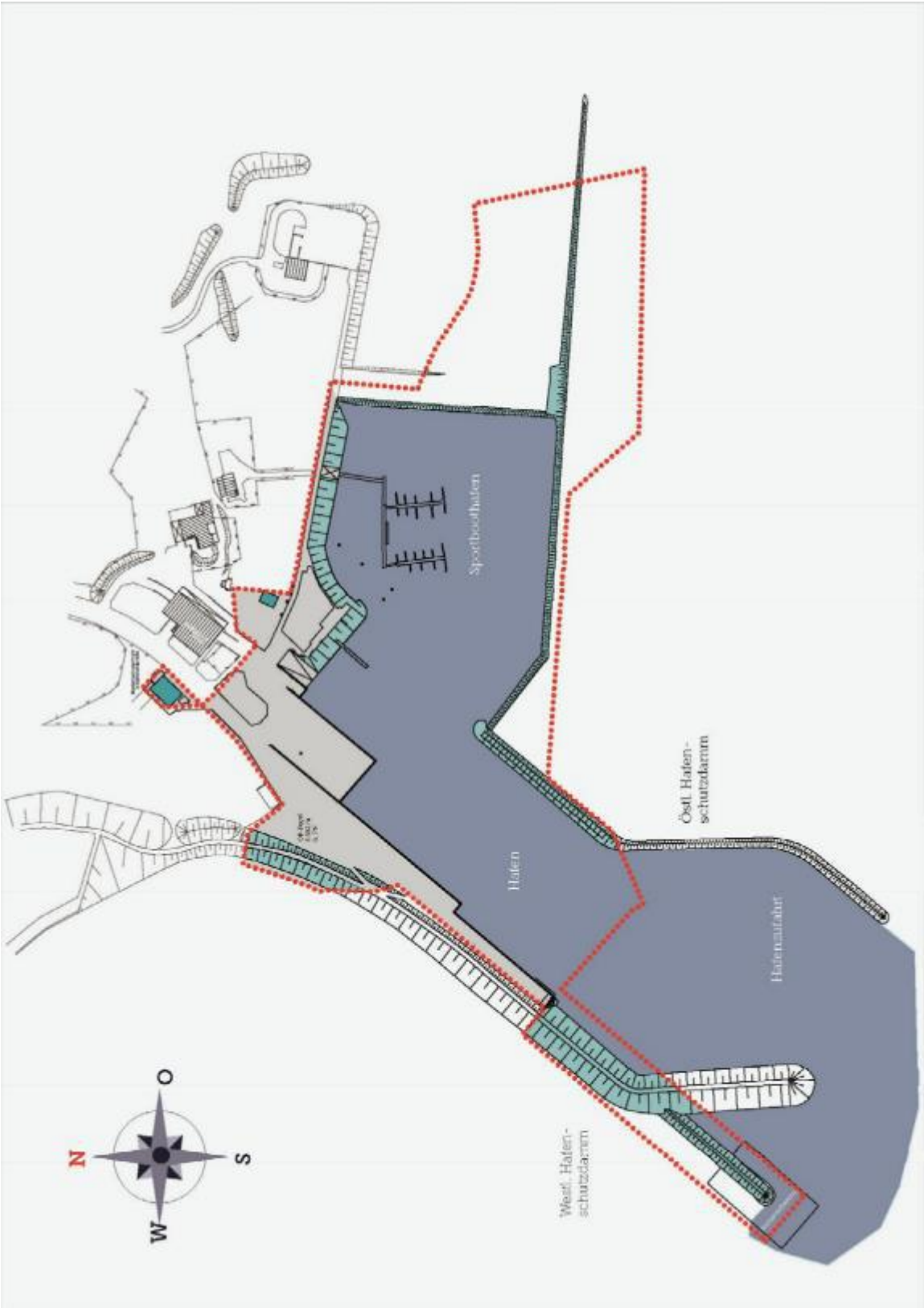
Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffanläufe stehen ein Behälter für Ölwassergemische und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Schiffsabwässer werden mittels zwei Entsorgungsstationen der kommunalen Abwasserentsorgung zugeleitet.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens Baltrum

(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

Baltumer Bootclub e.V.

(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, Email, Internet):

BBC Baltum

Am Hafen 209, 26579 Baltum

vorstand@bbcbaltum.de

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, Email):

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 5, 26506 Norden

Tel: 04931 18040

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

Timó Ulrichs

Am Hafen 209, 26579 Baltum

vorstand@bbcbaltum.de

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, Email):

siehe 3.

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:
(Name, Adresse, Telefon, Email)

W-Rauts, Siehe 2.

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:
(Name, Adresse, Telefon, Email)

HKW Aurich, Entsorgungszentrum Großefehn
Holtmeede Weg 6
26629 Großefehn

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kajen-/Steglänge):

Zahl der Dauerliegeplätze: 30

Zahl der Gastliegeplätze: 35

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

in der Hafenenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)

über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)

Sonstiges (bitte beschreiben):

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: *1,5 t/a*

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Mülltonne(n).....

Container..... *1,1 m³ 1 Stk.*

Säcke.....

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtliche Hausmüllabfuhr

beauftragtes Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: *2 t/a*

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

gelbe Tonne *1,1 m³ 1 Stk.*

gelbe Säcke

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

DSD (Duales System Deutschland GmbH)

Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Altölsammelbehälter.....

Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- Altölsammelunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr **50 m³**
- ~~Übergabestation~~ / Anschluss an Kanalisation
- Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber
- Abholung durch Entsorgungsunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

- ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):
Trennung Duales System
.....
.....
.....

nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

- richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)
 - sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten
 - werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt
 - Sonstiges (bitte beschreiben):
-
.....

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

Lageplan ist beigefügt

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am

17.11.2023

(Datum)



Beltramer Boots-Club e.V.
Beltrum

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Sortieranleitung für Privathaushalte



Gelbe Tonne

Metalle wie Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Kronkorken, Blecheimer, Schalen, Aluminiumdeckel und -folien, Besteckteile, Bratpfannen, Kochtöpfe, Küchenreihen, Dosenöffner, Nägel und Beschläge, Gartengeräte, Werkzeuge

Verbundstoffe wie Getränke- und Milchkartons, Tetrapacks, Vakuumverpackungen

Kunststoffe wie **Folien:** Tragetaschen, Gefrier- oder Frühstücksbeutel, Frischhaltefolien, Duschvorhänge, **Flaschen:** von Spül-, Wasch- und Pflegemitteln, **Becher:** von Margarine- und Milchprodukten, **Schaumstoffe:** Obst- und Gemüseschalen, Verpackungen aus Styropor und Polystyrol, **Kunststoffprodukte:** Spielzeug, Eimer, Schüsseln, Gießkannen, Kleiderbügel, Blenden, Schalter

Nicht dazu gehören: Produkte aus Holz, Glas, Papier, Pappe, Textilien oder Elektroartikel

Bitte werfen Sie nur Verpackungen ohne Inhaltsstoffe in die Gelbe Tonne. Bitte lösen Sie die Aluminiumdeckel von den Kunststoffbechern.



Kein Plastik in die Biotonne – auch kein Bioplastik!

Bioabfall

Abfälle aus der Küche wie Gemüse- und Obstreste, feste Speiseabfälle, Frittier- und Speiseöl, Fleisch-, Fisch- und Wurstabfälle, Knochen, Teesatz, Teefilter und -beutel, Kaffeesatz und -filter, Eierschalen, Schalen von Zitrusfrüchten, Bananen- und Nusschalen

Abfälle aus dem Garten wie Baum- und Strauchschnitt, Rasen- und Heckenschnitt, Nadeln, Laub, Unkraut, Blumen- und Pflanzenteile, alte Blumenerde

Papier wie verschmutztes Zeitungspapier, Haushaltswischpapier

Abfälle aus der Kleintierhaltung wie Mist, Käfigeinstreu aus Holzspäne, Haare, Federn

Sonstiges wie Asche von Holz oder Torf



Info und Beratung
04941 16-7070

Bestellung von Informationsmaterial:
abfallberatung@landkreis-aurich.de



Altpapier

Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Bücher, Kataloge, Hefte, Faltschachteln, Schreibpapier, Geschenkpapier, Packpapier, Werbesendungen, Reklame, Pappe, Kleinpapier



Als PDF-Datei zum Herunterladen (auch in vielen weiteren Sprachen):
www.mkw-grossefehn.de



Restabfall

Hygieneartikel wie Einmalwindeln, Feuchttücher, Wattestäbchen, Krankenunterlagen, Tampons, Binden, Schwämme, Kondome, Watte, Einmalhandschuhe, Zahnbürsten, Einwegrasierer

Glas wie Spiegel, optische Gläser, Glühlampen, Trinkgläser

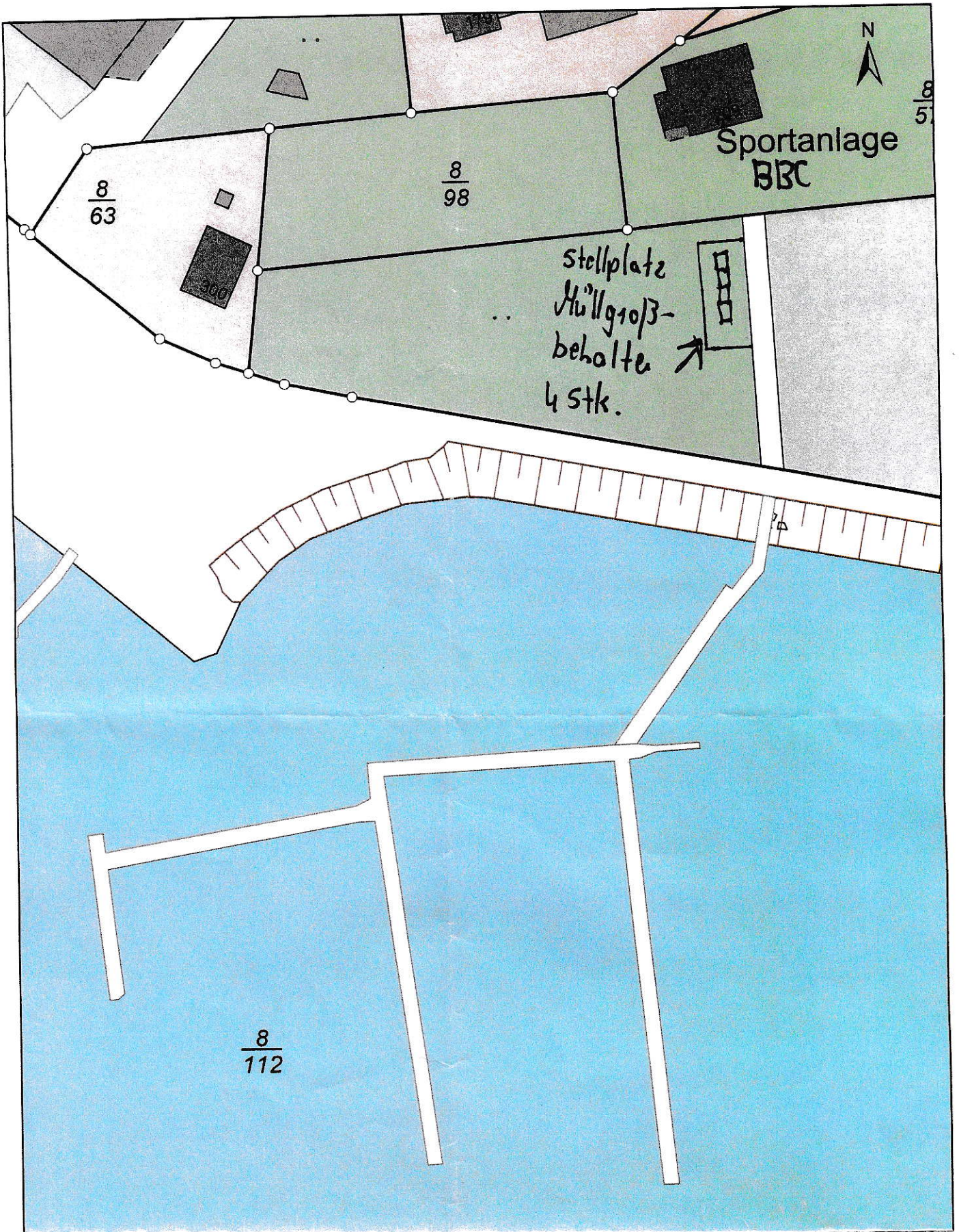
Haushaltskleinwaren wie Ton, Porzellan, Keramik, Steingut, Einwegfeuerzeuge, Kosmetika, Thermoskannen

Textilien wie Strümpfe, Stoff- und Lederreste, Putzlappen

Unterhaltungs- und Datenträger wie Musik- und Videokassetten, Schallplatten, Dias, Disketten

Sonstiges wie Tapeten, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Filter von Dunstabzugshauben, Zigarettenkippen, Fotos, Negative, Kugelschreiber und -minen, Filzstifte, Blei- und Buntstifte, Kerzenwachs, Kohlenasche, Aktenordner, Pergament- und Backpapier

Altmedikamente



BBC Sportanlage mit Fußgang und Gebäude!

Teil C
- Hafen Benersiel -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Bengersiel

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wittmund
Am Markt 9
26409 Wittmund

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereifahrzeuge
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	4825
2020	4428
2021	3774
2022	4239
2023	4124
2024 (Prognose)	4350
2025 (Prognose)	4350
2026 (Prognose)	4350
2027 (Prognose)	4350
2028 (Prognose)	4350

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

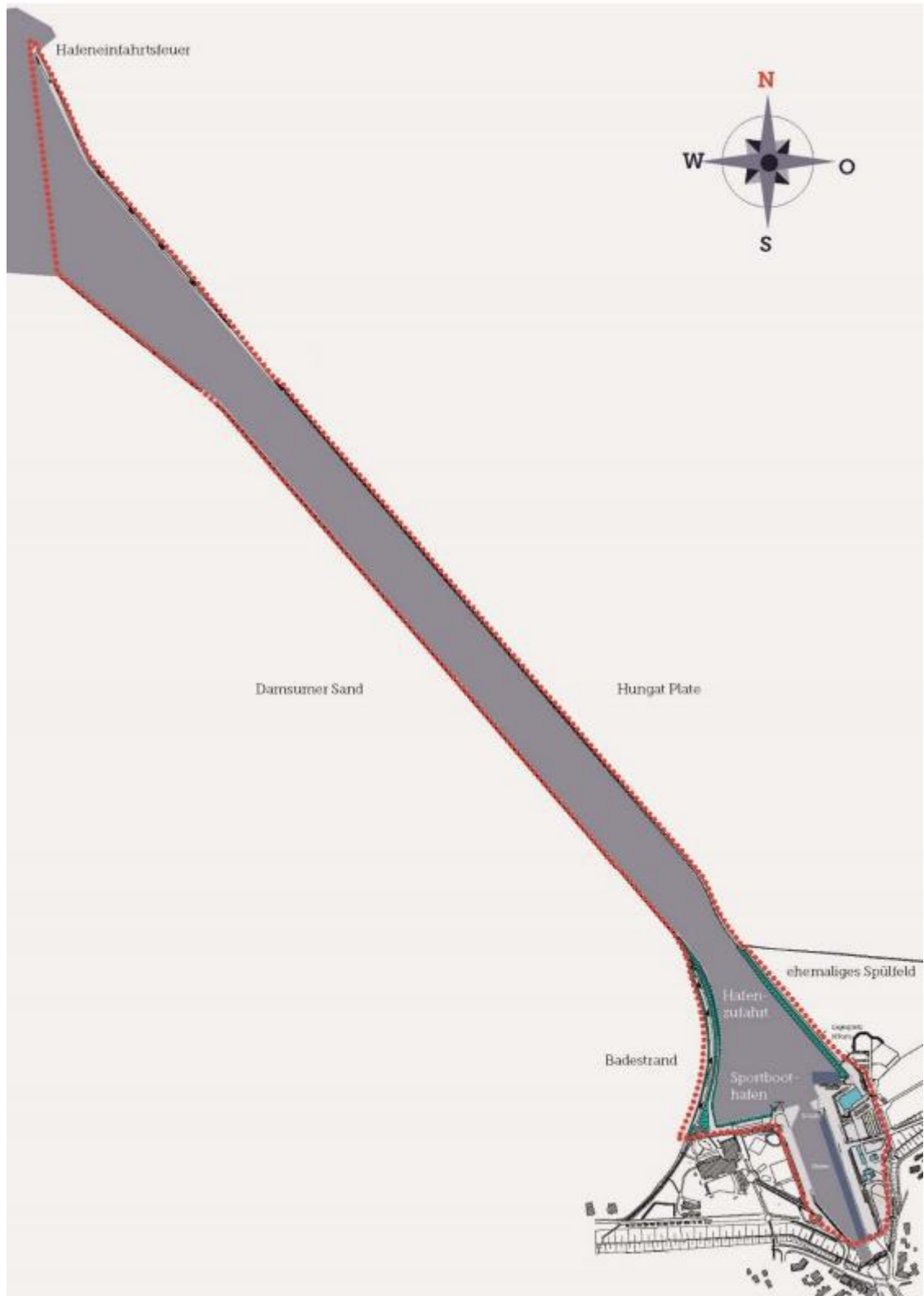
Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffanläufe stehen ein Behälter für Ölwassergemische und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Schiffsabwässer werden mittels Entsorgungsstationen der kommunalen Abwasserentsorgung zugeleitet.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens Bensenziel

(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

Seglerverein Harlebucht Esens e. V.

.....
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, Email, Internet):

Seglerverein Harlebucht e.V.

Ole Eden

Folkertweg 3

26427 Esens

E-Mail: info@svh-bensersiel.de

Web: www.svh-Bensersiel.de.....

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, Email):

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 5, 26506 Norden

Tel: 04931 18040

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

Ralf Borowski, Gärtnerweg 15, 26607 Aurich, svh-borowski@gmx.de.....

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, Email):

Ralf Borowski, Gärtnerweg 15, 26607 Aurich, svh-borowski@gmx.de.....

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

X Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

4.b) Die Hafenbenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

X Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 5, 26506 Norden, Tel: 04931 18040

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

Landkreis Wittmund, Fachbereich Umwelt, Schloßstraße 9, Verwaltungsgebäude III
26409 Wittmund

Telefon: 04462 86-01, Fax: 04462 86-1266, Abfallwirtschaft@lk.wittmund.de

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kajen-/Steglänge): 14.000 m².....

Zahl der Dauerliegeplätze: 180.....

Zahl der Gastliegeplätze: 15.....

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

in der Hafenbenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen) siehe Anhang Hafenordnu8ng §8

über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)

Sonstiges (bitte beschreiben):

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: 6 m³.....

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Mülltonne(n).....

Container.. ...1,1 m³.....

Säcke.....

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtliche Hausmüllabfuhr

beauftragtes Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: 10 m³.....

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

gelbe Tonne 1 x 1,1m³.....

gelbe Säcke

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

DSD (Duales System Deutschland GmbH)

Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Altölsammelbehälter.....

Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

Altölsammelunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben): Altöl und ölhaltige Abfälle werden von den Eignern in Selbstverantwortung entsorgt.

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Übergabestation / Anschluss an Kanalisation

Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber

Abholung durch Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):

.....
.....
.....
.....

X nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)

X sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten

werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt

Sonstiges (bitte beschreiben):

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

X Lageplan ist beigefügt

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am 29.11.2023
(Datum)

Ralf Borowski, 2. Vorsitzender SVH Harelbucht e.V

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Anlage zum Schiffsabfallbewirtschaftungsplan für den Sportboothafen

Zur Erläuterung:

Mit dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – MARPOL – wird das Ziel verfolgt, eine Verschmutzung der Meere durch abgelassene oder über Bord geworfene Abfälle, Abwasser, Öle und ölhaltige Gemische oder Ladungsrückstände zu vermeiden.

Nach der *Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen*¹ ist jeder Hafenbetreiber verpflichtet, die für seinen Häfen angemessenen Auffangeinrichtungen für die Annahme und Entsorgung der Schiffsabfälle vorzuhalten; dies ist in einem Bewirtschaftungsplan darzulegen.

Das Land Niedersachsen hat diese Verpflichtung im Jahr 2003 in sein Abfallgesetz aufgenommen (§§ 31-39 NAbfG)². Mit Verordnung vom 04.02.2003/13.10.2006 über die Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in Seehäfen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Orte und geographischen Gebiete der Seehäfen bestimmt. Diese Seehäfen sind zur Aufstellung eines Schiffsabfallbewirtschaftungsplanes verpflichtet.

Mit einem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen soll jeder Hafenbetreiber für seinen Hafen vorausschauende Vorsorge für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfall- und Abwasserentsorgung der den Hafen anlaufenden bzw. in ihm liegenden Schiffe treffen.

Es besteht die Verpflichtung der Getrenntsammlung der Abfälle eines Schiffes an Bord sowie an Land. Die RL 2019/883 weist explizit aus, dass die getrennte Sammlung von Abfällen von Schiffen in Häfen sicherzustellen ist. Die Vorgaben zur Getrenntfassung an Land und somit auch in Häfen findet sich auch im KrWG wieder.

Der Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen ist alle fünf Jahre fortzuschreiben und nach den wesentlichen Änderungen des Hafenbetriebes anzupassen.

¹ Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG

² Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206)

Hafenordnung

Seglerverein Harlebucht e.V. Esens

§8 Hafenverschmutzung

1. Der Liegeplatzinhaber hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Liegeplatz einen sauberen Eindruck macht, soweit dieses in seiner Kraft liegt und die Beseitigung von Verschmutzungen ihm zugemutet werden kann.
2. Das Überbordwerfen von Leergut aller Arten, sowie das Ausgießen von Ölen oder fetthaltigen Flüssigkeiten, sowie sonstigen, im Wasser unlöslichen Stoffen und Chemikalien ist verboten.
3. Abfälle, Reststoffe, Müll oder Sondermüll sind nach den jeweilig geltenden Bestimmungen zu entsorgen. Das Entleeren oder Abpumpen von Bordtoiletten ist im Hafen verboten. Chemietoiletten dürfen nur am Festland entsorgt werden.

Teil D
- Hafen Brake -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen Brake	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre.....	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen.....	5
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	5
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Brake

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2
26919 Brake

Tel.: 04401 925-0
E-Mail: brake@nports.de

Ansprechperson:
Herr Richter
Tel.: 04401 925-218
E-Mail: hrichter@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Brommystraße 2
26919 Brake
E-Mail: portauthority.brake@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wesermarsch
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Stückgutschiffe

- Bulkcarrier
- Produkten- und Chemikalientanker
- Fischkutter
- Schlepper
- Behördenfahrzeuge
- Sportboote und Ausflugsfahrzeuge (nur Binnen).

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Getreide und Futtermittel
- Zellulose
- Forstprodukte
- Eisen und Stahl
- Düngemittel
- Sonstige Güter (Sand, Steine, Erden u.a.)

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	964
2020	962
2021	885
2022	1010
2023	871
2024 (Prognose)	950
2025 (Prognose)	1000
2026 (Prognose)	1050
2027 (Prognose)	1100
2028 (Prognose)	1100

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahr 2019 bis 2023 beruhen auf den tatsächlichen Entsorgungsmengen. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	280	2025 (Prognose)	500
2020	310	2026 (Prognose)	525
2021	310	2027 (Prognose)	550
2022	506	2028 (Prognose)	550
2023	430	2029 (Prognose)	550
2024 (Prognose)	500		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Abfälle nach MARPOL IV wurden bisher in Brake nicht entladen.

MARPOL Anlage V

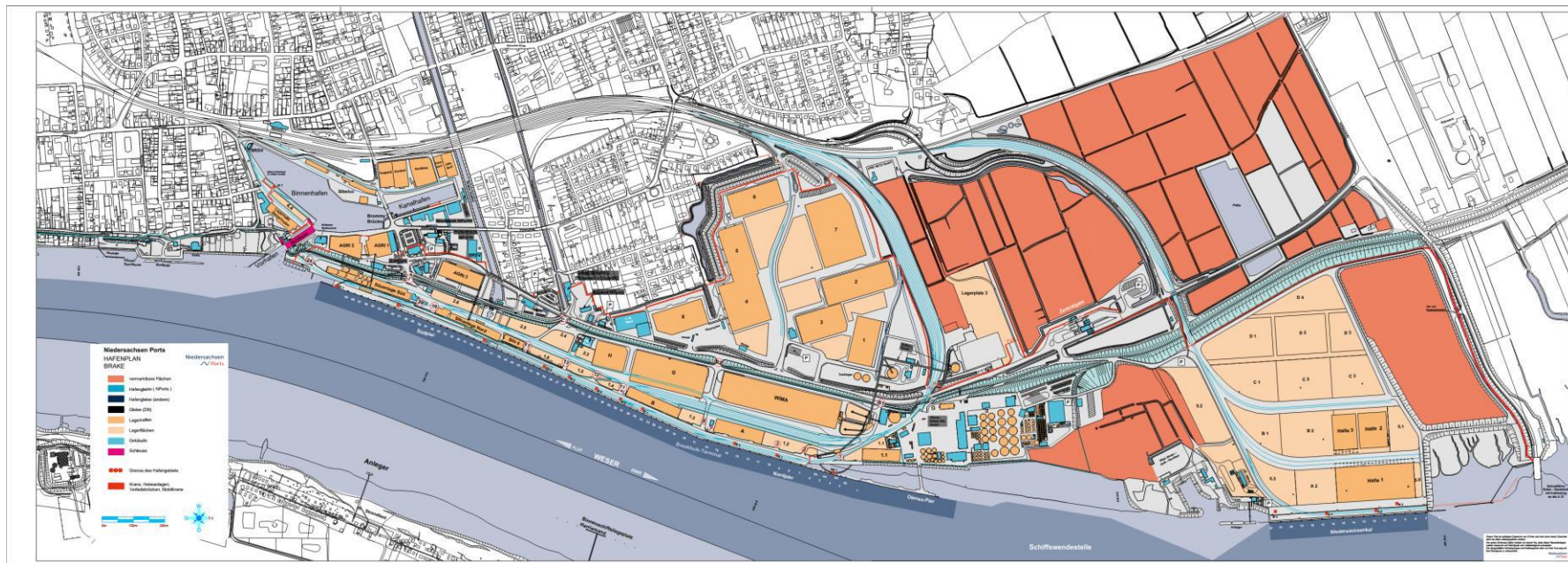
- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	370	2025 (Prognose)	475
2020	410	2026 (Prognose)	550
2021	340	2027 (Prognose)	600
2022	416	2028 (Prognose)	600
2023	360	2029 (Prognose)	600
2024 (Prognose)	450		

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Karl Nehlsen GmbH & Co. KG	Steller Str. 44 27755 Delmenhorst	Tel.: 04221 91644-0 E-Mail: info.delmenhorst@nehlsen.com	x	x	x				x
UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH	Barkhausenstraße 37 27568 Bremerhaven	Tel.: 0471 94690-0 E-Mail: info@utg-tanklogistik.de	x	x		x	x		
Wesermarsch Metallrecycling GmbH	Max-Planck-Straße 9 26919 Brake	Tel.: 04401 98 00 60 E-Mail: wmr@wmr-online.de			x				

Teil E
- Hafen Cuxhaven -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	4
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	5
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	5
3.2 Ladungsrückstände	6

1 Informationen zum Hafen Cuxhaven

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Cuxhaven
Am Schleusenpriel 2
27472 Cuxhaven

Tel.: 04721 500-0
E-Mail: cuxhaven@nports.de

Ansprechperson:
Frau Schnieders
Tel.: 04721 500-151
E-Mail: nschnieders@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Am Schleusenpriel 2
27472 Cuxhaven
E-Mail: portauthority.cuxhaven@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Stadt Cuxhaven
Abteilung 7.2 –Wasserwirtschaft, Abfall und Katastrophenschutz
Grandauerstr. 2
27472 Cuxhaven

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Ro-Ro Schiffe
- Autotransporter
- Stückgutschiffe
- Kühlschiffe
- Holz- und Getreidefrachter
- Jack-up Schiffe
- Tankschiffe
- Baggerschiffe
- CTV's
- Passagier- und Kreuzfahrtschiffe
- Binnenschiffe

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Projektladung
- Fahrzeuge
- Fisch
- Getreide
- Forstprodukte
- Baustoffe
- Stahl
- On und Offshore Windkraftanlagen
- Container Seeverkehr, Sammel- und Stückgut (Steine, Kies)

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	2789
2020	2639
2021	2432
2022	2460
2023	2315
2024 (Prognose)	2400
2025 (Prognose)	2500
2026 (Prognose)	2600
2027 (Prognose)	2700
2028 (Prognose)	2800

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahre 2019 bis 2023 beruhen auf den tatsächlichen Entsorgungsmengen. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in m³)	Jahr	Menge (in m³)
2019	924	2025 (Prognose)	1120
2020	577	2026 (Prognose)	1180
2021	1077	2027 (Prognose)	1180
2022	1296	2028 (Prognose)	1240
2023	1120	2029 (Prognose)	1240
2024 (Prognose)	1120		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Abfälle nach MARPOL IV wurden in Cuxhaven bisher nicht erfasst.

MARPOL Anlage V

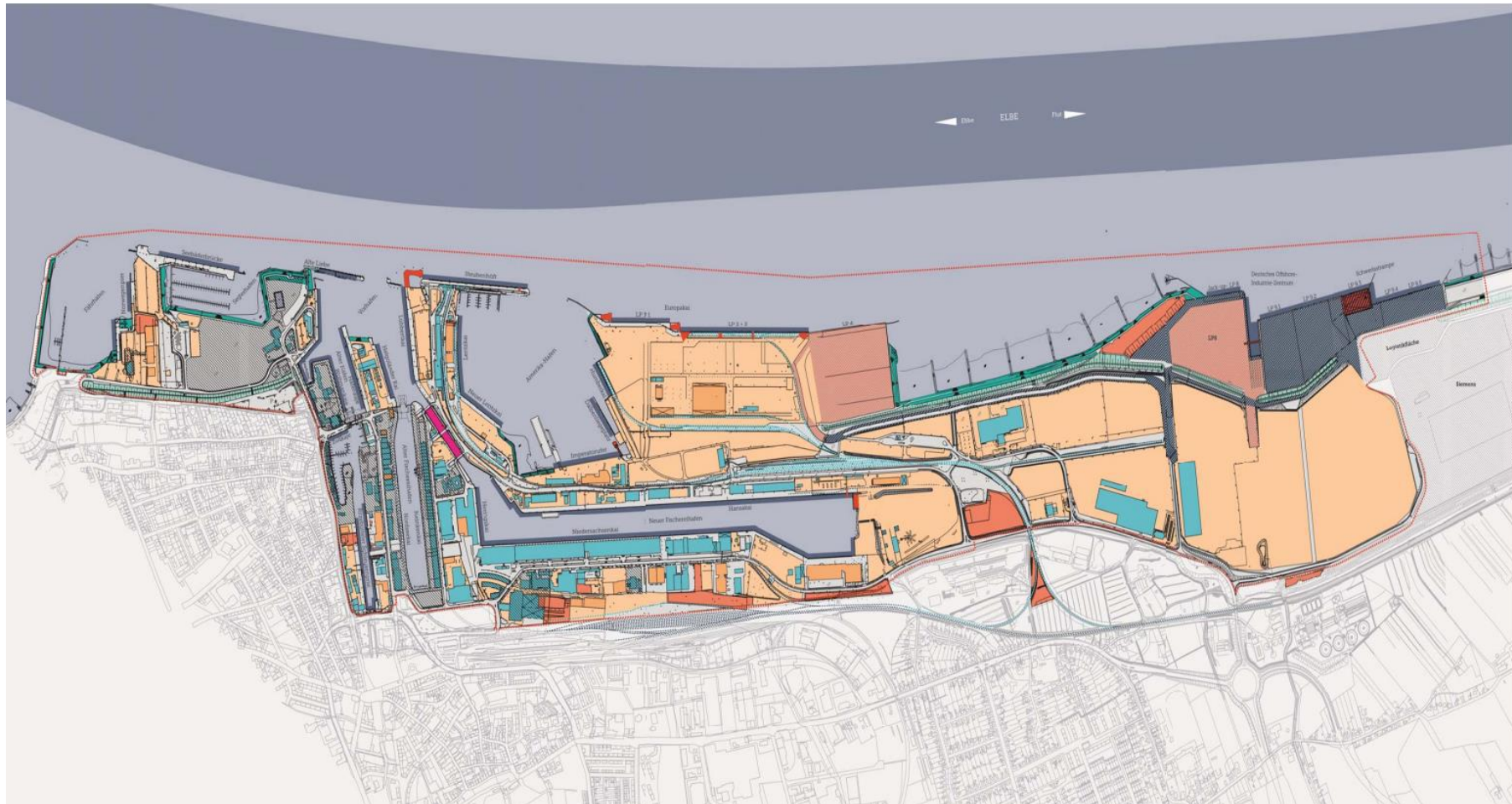
- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge (in m³)	Jahr	Menge (in m³)
2019	206	2025 (Prognose)	960
2020	128	2026 (Prognose)	960
2021	68	2027 (Prognose)	1080
2022	260	2028 (Prognose)	1080
2023	46	2029 (Prognose)	1200
2024 (Prognose)	960		

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
CSE Cuxhavener Schiffsentsorgung	Baudirektor-Hahn-Straße 2 27472 Cuxhaven		x						
Machulez Transport GmbH	Neue Industriestraße 5 27472 Cuxhaven				x				
Peter Plambeck Containerdienst GmbH	Humphry-Davy-Str. 25 – 27 27472 Cuxhaven				x				
Nehlsen Industrieservice GmbH & Co.KG	Louis-Krages-Str.10 28237 Bremen	sonderabfall@nehlsen.com	x	x	x				x

Hans Rinck GmbH & Co.KG	Bundesstraße 34 21640 Nottensdorf		x							
----------------------------	--------------------------------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Teil F
- Hafen Emden -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	5
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	5
3.2 Ladungsrückstände	6

1 Informationen zum Hafen Emden

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Emden
Friedrich-Naumann-Straße 7-9
26725 Emden

Tel.: 04921 897-0

E-Mail: emden@nports.de

Ansprechperson:

Herr Schöber

Tel.: 04921 897-120

E-Mail: gschoeber@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Friedrich-Naumann-Straße 7-9
26725 Emden
E-Mail: portauthority.emden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Stadt Emden
Frickensteinplatz 2
26721 Emden

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- RoRo- Schiffe

- Stück- und Massengutschiffe
- Behördenschiffe
- Tankschiffe
- Ver- und Entsorgungsfahrzeuge
- Schlepper
- Sportboote
- Bau- und Arbeitsschiffe
- Pontons
- Binnenschiffe
- Fahrgastschiffe sowie alle sonstigen Schiffe zur Reparatur

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Kraftfahrzeuge
- Forstprodukte (Zellulose, Papier, Holz)
- Projektladungen (WKA), Stückgüter
- Gefahrgut
- Flüssigkreide
- Baustoffe
- Düngemittel
- Mineralölprodukte
- pflanzliche Öle und Fette
- Torf
- Erze
- Chloride
- Koks

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	2.178
2020	1.941
2021	1.824
2022	1.694
2023	1.833
2024 (Prognose)	2.000
2025 (Prognose)	2.000
2026 (Prognose)	2.000
2027 (Prognose)	2.000
2028 (Prognose)	2.000

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahre 2019 bis 2023 beruhen auf den tatsächlichen Entsorgungsmengen. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in t)	Jahr	Menge (in t)
2019	866	2025 (Prognose)	1.200
2020	789	2026 (Prognose)	1.200
2021	848	2027 (Prognose)	1.200
2022	1.030	2028 (Prognose)	1.200
2023	1.368	2029 (Prognose)	1.200
2024 (Prognose)	1.200		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	47	2025 (Prognose)	100
2020	120	2026 (Prognose)	100
2021	95	2027 (Prognose)	100
2022	133	2028 (Prognose)	100
2023	130	2029 (Prognose)	100
2024 (Prognose)	100		

MARPOL Anlage V

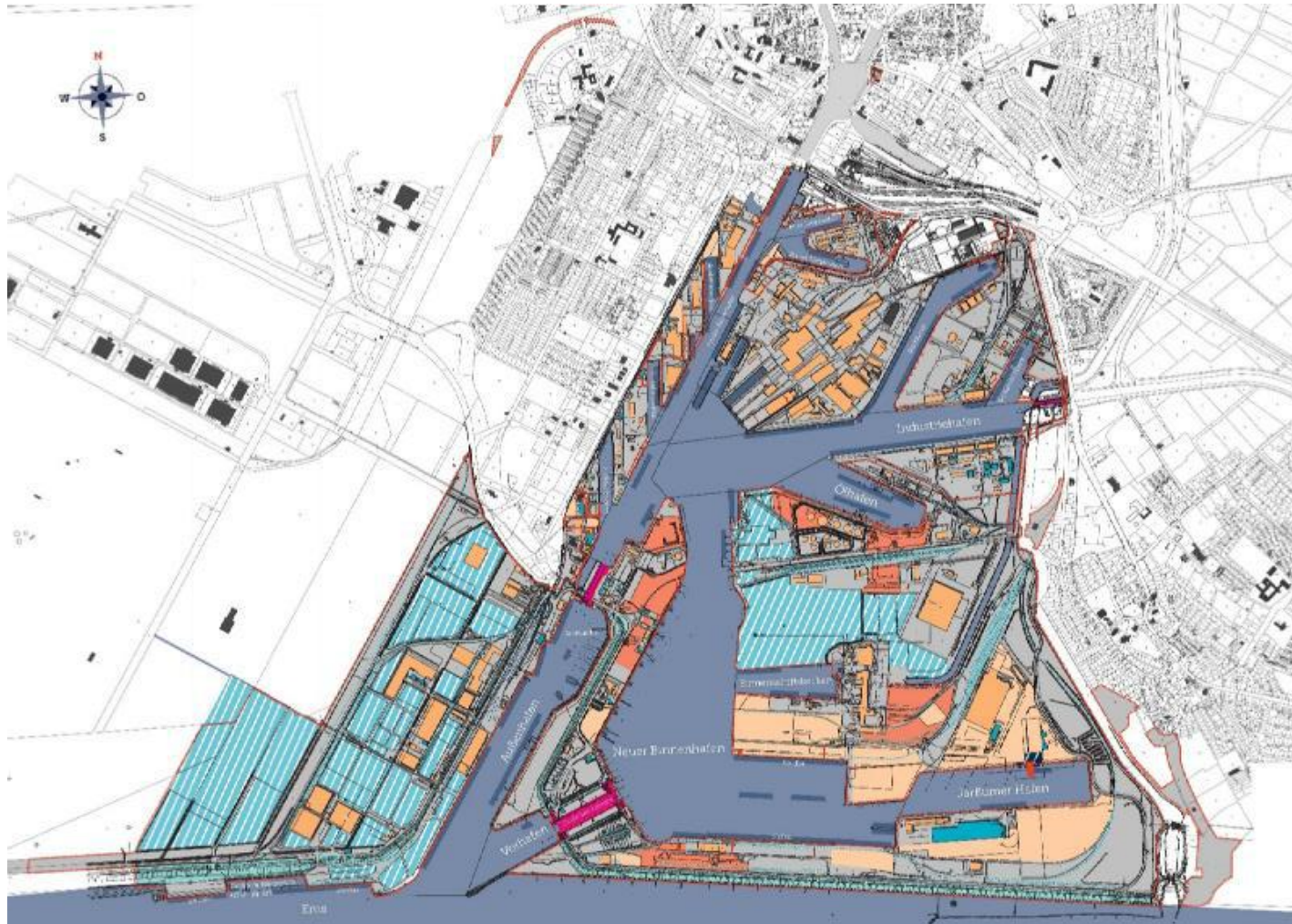
- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge (in t)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	330	2025 (Prognose)	1000
2020	311	2026 (Prognose)	1000
2021	267	2027 (Prognose)	1000
2022	322	2028 (Prognose)	1000
2023 bis 07-2023	210 + 632 m ³	2029 (Prognose)	
2024 (Prognose)	1000 m ³		

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen AWG GmbH & Co.KG	Fuhlrieger Allee 226434 Wangerland	Tel.: 04421 95580	x		x				x
Fuhse Transport GmbH	Bredowstraße 20c 22113 Hamburg	Tel.: 040 789196-47	x						

Teil G
- Hafen Fedderwardersiel -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	4

1 Informationen zum Hafen Fedderwardersiel

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2
26919 Brake

Tel.: 04401 925-0

E-Mail: brake@nports.de

Ansprechperson:

Herr Richter

Tel.: 04401 925-218

E-Mail: hrichter@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Brommystraße 2
26919 Brake
E-Mail: portauthority.brake@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wesermarsch
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Heimathafen von Fischkuttern

- Personenverkehr (Ausflugsschiff)

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch
- Fahrgäste

Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, sind von der Meldepflicht befreit. Daher liegen keine Daten zur Anzahl der Schiffsanläufe vor.

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung. Daher liegen keine Daten vor.

Für andere Schiffanläufe stehen ein Sammeltank, Tanksaugwagen, Müllcontainer und eine Fäkalienannahmestelle zur Verfügung.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Karl Nehlsen GmbH & Co. KG	Steller Str. 44 27755 Delmenhorst	Tel.: 04221 91644-0 E-Mail: info.delmenhorst@nehlsen.com	x	x	x				x
UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH	Barkhausenstraße 37 27568 Bremerhaven	Tel.: 0471 94690-0 E-Mail: info@utg-tanklogistik.de	x	x		x	x		

Teil H
- Hafen Großensiel -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen Großensiel.....	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre.....	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen.....	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	4

1 Informationen zum Hafen Großensiel

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2
26919 Brake

Tel.: 04401 925-0
E-Mail: brake@nports.de

Ansprechperson:
Herr Richter
Tel.: 04401 925-218
E-Mail: hrichter@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Brommystraße 2
26919 Brake
E-Mail: portauthority.brake@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wesermarsch
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Kein Schiffsverkehr im Bereich von Niedersachsen Ports

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Kein Umschlag im Bereich von Niedersachsen Ports

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

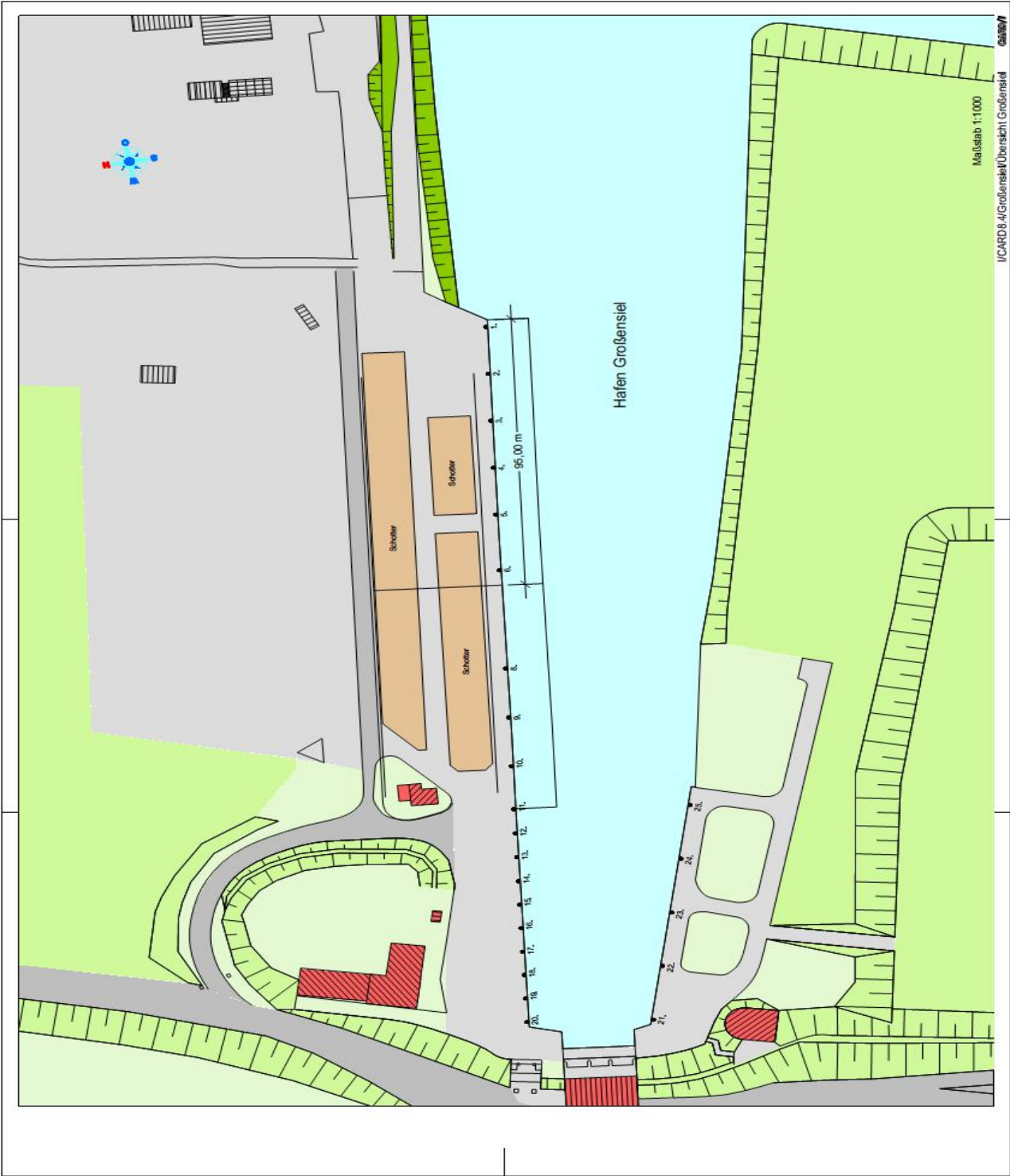
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

In diesem Hafen findet im Bereich von Niedersachsen Ports kein Schiffsverkehr statt.

3.2 Ladungsrückstände

In diesem Hafen findet im Bereich von Niedersachsen Ports kein Schiffsverkehr statt, entsprechend fallen keine Ladungsrückstände durch Umschlagstätigkeiten an.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Karl Nehlsen GmbH & Co. KG	Steller Str. 44 27755 Delmenhorst	Tel.: 04221 91644-0 E-Mail: info.delmenhorst@nehlsen.com	x	x	x				x
UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH	Barkhausenstraße 37 27568 Bremerhaven	Tel.: 0471 94690-0 E-Mail: info@utg-tanklogistik.de	x	x		x	x		
Wesermarsch Metallrecycling GmbH	Max-Planck-Straße 9 26919 Brake	Tel.: 04401 98 00 60 E-Mail: wmr@wmr-online.de			x				

Teil I
- Hafen Hooksiel -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Hooksiel

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Wilhelmshaven
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 40980-800

E-Mail: wilhelmshaven@nports.de

Ansprechperson:

Herr Hoffmann

Tel.: 04421 40980-990

E-Mail: mhoffmann@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven
E-Mail: portauthority.wilhelmshaven@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Baufahrzeuge

- Fahrgastschiffe
- Fischerreifahrzeuge
- Traditionsschiffe

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Baumaterialien
- Fahrgäste
- Fisch und Fischereierzeugnisse

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	70
2020	37
2021	23
2022	50
2023	97
2024 (Prognose)	105
2025 (Prognose)	105
2026 (Prognose)	110
2027 (Prognose)	110
2028 (Prognose)	115

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Schiffe, die den Hafen Hooksiel anlaufen fallen nicht unter die MARPOL Regularien. Eine Erfassung der Abgabemengen fand in den letzten Jahren nicht statt.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen AWG GmbH & Co. KG	Krabbenweg 5, 26388 Wilhelmshaven	Telefon: 04421 / 9558-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x
Jade-Dienst GmbH	Schleusenstr. 22a, 26382 Wilhelmshaven	Telefon: 04421 / 1545-29 /-31 E-Mail: info@jade-dienst.de	x	x		x	x		

Teil J
- Hafen Langeoog -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Langeoog

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wittmund
Am Markt 9
26409 Wittmund

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereifahrzeuge
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	5733
2020	4930
2021	4679
2022	4589
2023	4447
2024 (Prognose)	4800
2025 (Prognose)	4800
2026 (Prognose)	4800
2027 (Prognose)	4800
2028 (Prognose)	4800

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffsanläufe stehen ein Behälter für Ölwassergemische und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Schiffsabwässer werden mittels Entsorgungsstationen der kommunalen Abwasserentsorgung zugeleitet.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens Langeoog

**(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen
für den Sportboothafen/die Sportbootanlage**

~~SEH~~ Sportboothafen Langeoog
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, Email, Internet):

Seglerverein Langeoog
am Wald 58 26465 Langeoog
0151 11616203 | magena@gmt.de
Vorstand@SV-Langeoog.de

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, Email):

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5, 26506 Norden
Tel: 04931 18040

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:
(Name, Adresse, Telefon, Email)

Michael Magen 1. Vorsitz.
am Wald 58 0151 11616203 Wandy
26465 Langeoog

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, Email):

Stegwart SV Langeoog
Tel: 0173 8832567

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

£ Ja

£ Nein (bitte Verfahren beschreiben):

.....

.....

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

£ Ja

£ Nein (bitte Verfahren beschreiben):

.....

.....

5.) Angabe der zuständigen Hafenenbehörde im Sinne des NAbfG:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

.....

μ Port

.....

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

Insel gemeinde Langgeog

26465 Langgeog Hauptstr. 24

04972 / 693-0

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kaje-/Steglänge): *2 ha*

£ Zahl der Dauerliegeplätze: *45*

£ Zahl der Gastliegeplätze: *140*

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

£ in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

£ in der Hafenenbenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)

£ über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)

£ Sonstiges (bitte beschreiben):

.....

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

£ fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: 24 m³

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

£ Mülltonne(n).....

£ Container.. 1 a. 8 m³

£ Säcke.....

£ Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

£ örtliche Hausmüllabfuhr

£ beauftragtes Entsorgungsunternehmen

£ Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

£ fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: 5 m³

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

£ gelbe Tonne

£ gelbe Säcke 40 St

£ Sonstige (bitte beschreiben): 1x Container

Entsorgung durch:

£ DSD (Duales System Deutschland GmbH)

£ Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

£ fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

£ Altölsammelbehälter 1+

£ Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle 1+

£ Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch: 1 Ports

£ Altölsammelunternehmen

£ Sonstige (bitte beschreiben):

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

£ fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr 5 m³

£ Übergabestation / Anschluss an Kanalisation

£ Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter

£ Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

£ örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber

£ Abholung durch Entsorgungsunternehmen

£ Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

£ ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):
nein

£ nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

£ richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)

£ sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten

£ werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt

£ Sonstiges (bitte beschreiben):

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

Ja

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

£ Lageplan ist beigelegt

Ja

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am 19.12.2023
(Datum)

Michael Hege
(Unterschrift, ggf. Stempel)



Anlage zum Schiffsabfallbewirtschaftungsplan für den Sportboothafen

Zur Erläuterung:

Mit dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – MARPOL – wird das Ziel verfolgt, eine Verschmutzung der Meere durch abgelassene oder über Bord geworfene Abfälle, Abwasser, Öle und ölhaltige Gemische oder Ladungsrückstände zu vermeiden.

Nach der *Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen* ist jeder Hafenbetreiber verpflichtet, die für seinen Häfen angemessenen Auffangeinrichtungen für die Annahme und Entsorgung der Schiffsabfälle vorzuhalten; dies ist in einem Bewirtschaftungsplan darzulegen.

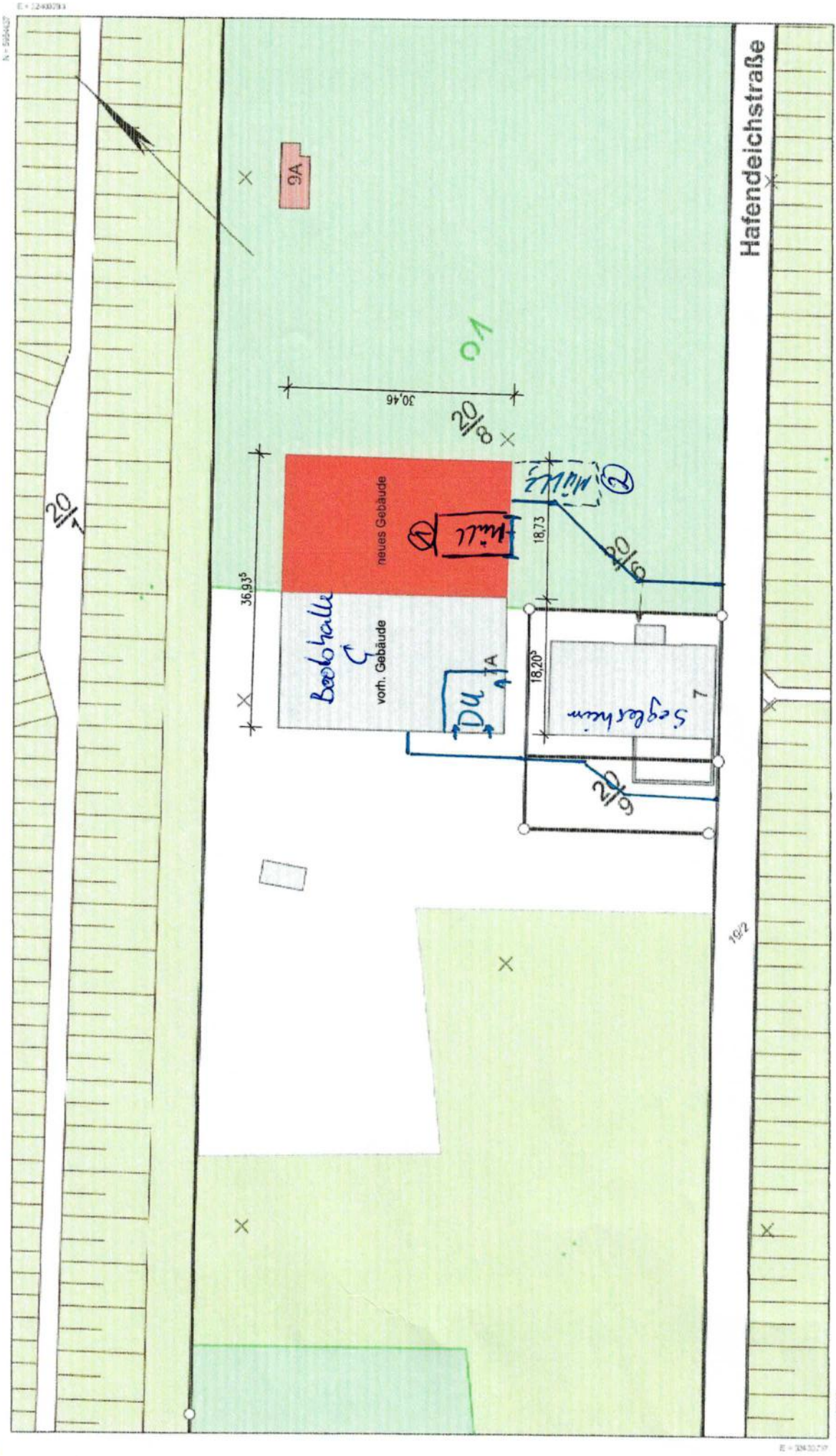
Das Land Niedersachsen hat diese Verpflichtung im Jahr 2003 in sein Abfallgesetz aufgenommen (§§ 31-39 NAbfG). Mit Verordnung vom 04.02.2003/13.10.2006 über die Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in Seehäfen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Orte und geographischen Gebiete der Seehäfen bestimmt. Diese Seehäfen sind zur Aufstellung eines Schiffsabfallbewirtschaftungsplanes verpflichtet.

Mit einem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen soll jeder Hafenbetreiber für seinen Hafen vorausschauende Vorsorge für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfall- und Abwasserentsorgung der den Hafen anlaufenden bzw. in ihm liegenden Schiffe treffen.

Es besteht die Verpflichtung der Getrenntsammlung der Abfälle eines Schiffes an Bord sowie an Land. Die RL 2019/883 weist explizit aus, dass die getrennte Sammlung von Abfällen von Schiffen in Häfen sicherzustellen ist. Die Vorgaben zur Getrenntfassung an Land und somit auch in Häfen findet sich auch im KrWG wieder.

Der Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen ist alle fünf Jahre fortzuschreiben und nach den wesentlichen Änderungen des Hafenbetriebes anzupassen.

- ① jetziger Standort
- ② ab 2025



Verantwortlich für den Inhalt:
 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
 Regionaldirektion Aurich - Katastralamt Wittmund -
 Isenauer Straße 5
 26400 Wittmund

Bereitgestellt durch:
 ObVI Dirk Beening
 Hauptstraße 38
 26780 Leer
 Zeichen:

Maßstab 1:500

Metre

Erstellt am 10.11.2023
 Aktualität der Daten 04.11.2023

Vermessungs- und Katasterverwaltung
 Niedersachsen
 Gemeinde Lengegge
 Gemeinde Langegge
 Flur 11 Flurstück 20,6

Bei einer Verwendung für nicht genehmigte oder unternehmerische Zwecke oder einer öffentlichen Weitergabe sind die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) zu beachten. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die aus der Verwendung dieser Daten resultieren könnten.

Teil K
- Hafen Norddeich -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Norddeich

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Offshoreversorgungsschiffe
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereifahrzeuge
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	6153
2020	5137
2021	5049
2022	9215
2023	9413
2024 (Prognose)	9000
2025 (Prognose)	9000
2026 (Prognose)	9000
2027 (Prognose)	9000
2028 (Prognose)	9000

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

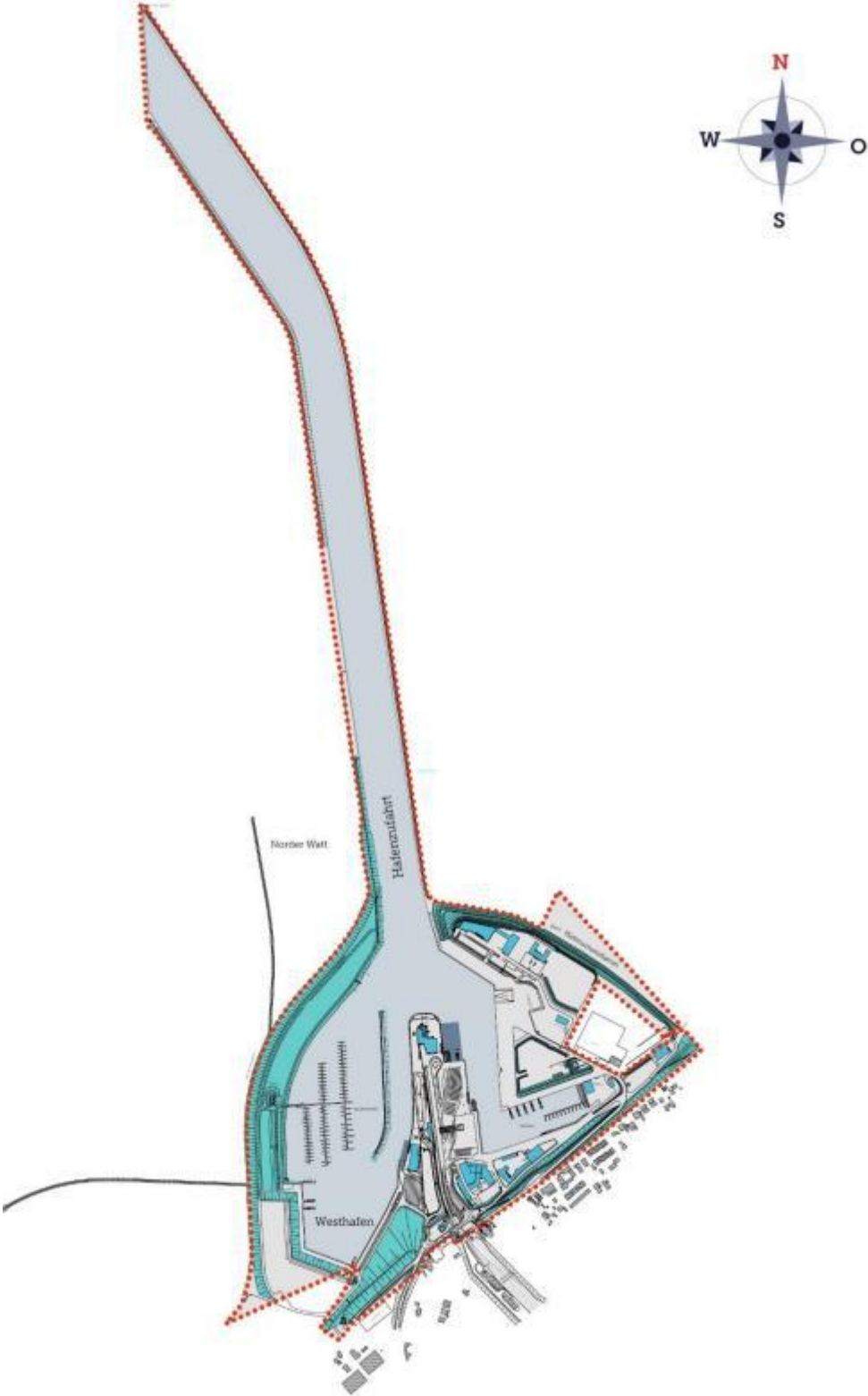
Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffanläufe stehen Behälter für Ölwassergemische/Altöl und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Die Entsorgung von Schiffsabwässern erfolgt über Entsorgungsstationen, die an die kommunale Abwasserentsorgung angeschlossen sind.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungspläne der Sportboothäfen Norddeich

(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

Yacht-Zentrum Störtebeker GmbH

.....
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Internet):

Yacht-Zentrum Störtebeker GmbH

.....
Am Fischereihafen 2

.....
26506 Norden

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, E-Mail):

.....
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

.....
Bahnhofstraße 5, 26506 Norden

.....
Tel: 04931 18040

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

(Name, Adresse, Telefon, E-Mail)

Heinz Schmidt

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail):

Heinz Schmidt

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

- Ja
- Nein (bitte Verfahren beschreiben):
-

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

- Ja
- Nein (bitte Verfahren beschreiben):
-

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:
(Name, Adresse, Telefon, E-Mail)

Niedersachsen Port
.....
.....
.....
.

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:
(Name, Adresse, Telefon, E-Mail)

Landkreis Aurich
.....
Firma Nehlsen GmbH & Co.KG, Gewerbestraße 33, 26624 Südbrookmerland
.....
Firma Fuhse GmbH, Halskestr. 40, 22113 Hamburg
.....

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kaje-/Steglänge):

- × Zahl der Dauerliegeplätze: 29.....
- × Zahl der Gastliegeplätze: Keine

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

- in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

- in der Hafenenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)
- über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)
- Sonstiges (bitte beschreiben): **Information durch den Hafenmeister**

.....

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: **1 cbm**

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- Mülltonne(n).....
- Container.
- Säcke.....
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtliche Hausmüllabfuhr
- beauftragtes Entsorgungsunternehmen **Firma Nehlsen GmbH & Co.KG**
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: **ca. 5 cbm**

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- gelbe Tonne **Container 2,5 cbm**
- gelbe Säcke
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- DSD (Duales System Deutschland GmbH)
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

× Altölsammelbehälter **BK2 – 10 cbm Deckelmulde**

× Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle **BK2 – 10 cbm Deckelmulde**

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

× Altölsammelunternehmen **Firma Fuhse, Hamburg**

Sonstige (bitte beschreiben):

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Übergabestation / Anschluss an Kanalisation

Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber

Abholung durch Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):

.....
.....
.....
.....

nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

- richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)
- sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten
- werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt
- Sonstiges (bitte beschreiben):
-
-

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

- Lageplan ist beigelegt

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am 29.11.2023
(Datum)

Yacht-Zentrum Störtebeker GmbH
Am Fischweilhafen 2bath Norddeich
Tel: 04471 9843-108, 04471 8175
E-Mail: info@yachtzentrum-stoertebeker.de
Homepage: yachtzentrum-stoertebeker.de

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Anlage zum Schiffsabfallbewirtschaftungsplan für den Sportboothafen

Zur Erläuterung:

Mit dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – MARPOL – wird das Ziel verfolgt, eine Verschmutzung der Meere durch abgelassene oder über Bord geworfene Abfälle, Abwasser, Öle und ölhaltige Gemische oder Ladungsrückstände zu vermeiden.

Nach der *Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen*¹ ist jeder Hafenbetreiber verpflichtet, die für seinen Häfen angemessenen Auffangeinrichtungen für die Annahme und Entsorgung der Schiffsabfälle vorzuhalten; dies ist in einem Bewirtschaftungsplan darzulegen.

Das Land Niedersachsen hat diese Verpflichtung im Jahr 2003 in sein Abfallgesetz aufgenommen (§§ 31-39 NAbfG)². Mit Verordnung vom 04.02.2003/13.10.2006 über die Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in Seehäfen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Orte und geographischen Gebiete der Seehäfen bestimmt. Diese Seehäfen sind zur Aufstellung eines Schiffsabfallbewirtschaftungsplanes verpflichtet.

Mit einem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen soll jeder Hafenbetreiber für seinen Hafen vorausschauende Vorsorge für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfall- und Abwasserentsorgung der den Hafen anlaufenden bzw. in ihm liegenden Schiffe treffen.

Es besteht die Verpflichtung der Getrenntsammlung der Abfälle eines Schiffes an Bord sowie an Land. Die RL 2019/883 weist explizit aus, dass die getrennte Sammlung von Abfällen von Schiffen in Häfen sicherzustellen ist. Die Vorgaben zur Getrennterfassung an Land und somit auch in Häfen findet sich auch im KrWG wieder.

Der Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen ist alle fünf Jahre fortzuschreiben und nach den wesentlichen Änderungen des Hafenbetriebes anzupassen.

¹ Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG

² Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206)

(Vereinfachter) Schiffsabfallbewirtschaftungsplan für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

Yachthafen Yacht-Club Norden e.V.
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Internet):

Yacht-Club Norden e.V.
Postfach 100533...
26495 Norden

Hafenwart: 04931 8060, hafenwart@yacht-club-norden.de

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Int.):

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstr. 5
26506 Norden
04931 1804300

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

(Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Internet)

Rainer Sürken, 1. Vorsitzender
Sanddornweg 10
26506 Norden
0151 126 79 376
1.vorsitzender@yacht-club-norden.de

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Internet):

Hafenwart Detlef Schöning,
Am Yachthafen
26506 Norden

04931 8060 oder 0151 51508240

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:

(Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Internet)

Hafenbehörde Norden
Hafenstr.2
26506 Norden

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:

(Name, Adresse, Telefon, ggf. Fax, Email, Internet)

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich
Holtmeedeweg 6
26629 Großefehn
04941 167100
abfallwirtschaft@landkreis-aurich.de

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kajen-/Steglänge): ca. 26.000 Quadratmeter

Zahl der Dauerliegeplätze: 250

Zahl der Gastliegeplätze: 20

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

in der Hafenenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)

über Aushang / Bekanntmachung (Kopie beigefügt)

Sonstiges (bitte beschreiben): Anweisungen des Hafewartes

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: ca. 26 Kubikmeter

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- Mülltonne(n): 4x 120 Liter
- Container: 1 x 7,5 cbm, 2 x 1,1 cbm
- Säcke
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtliche Hausmüllabfuhr
- beauftragtes Entsorgungsunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: sehr geringe Menge

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- gelbe Tonne 1x 240 Liter
- gelbe Säcke
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- DSD (Duales System Deutschland GmbH)
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: unbekannt, werden vom Verursacher außerhalb des Hafens entsorgt (z.B. Tankstelle, Baumarkt, Mineralölhandel, ...)

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- Altölsammelbehälter
- Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- Altölsammelunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben): werden vom Verursacher außerhalb des Hafens entsorgt (z.B. Tankstelle, Baumarkt, Mineralölhandel, ...)

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr
- Übergabestation / Anschluss an Kanalisation
- Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber
- Abholung durch Entsorgungsunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.) ?

- ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):
- nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

- richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)
- sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten
- werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt
- Sonstiges (bitte beschreiben):

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Schiffsabfallbewirtschaftungsplan einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

Lageplan ist beigefügt

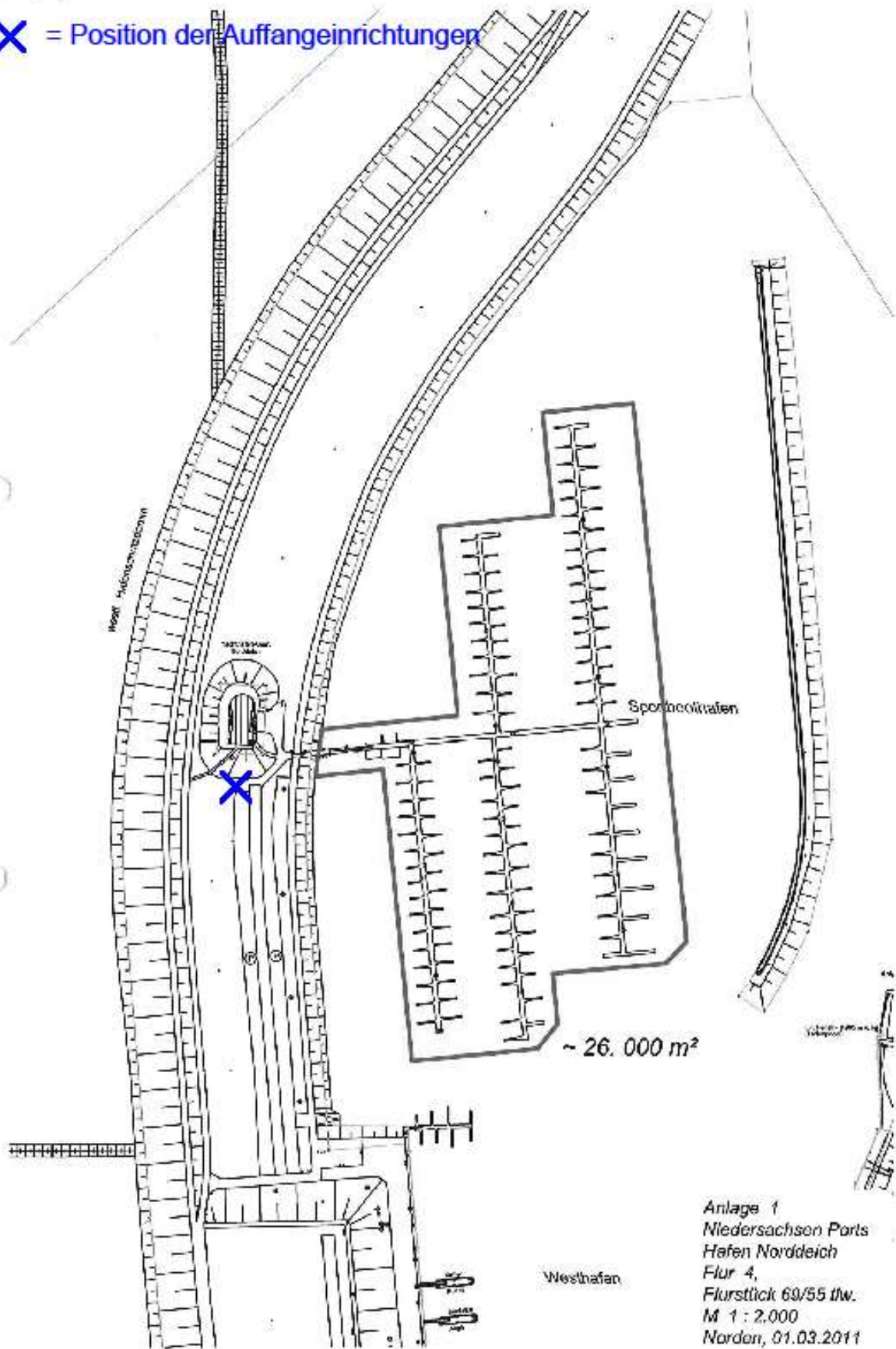
Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am 21.11.2023.

Rainer Sürken

Rainer Sürken, 1. Vorsitzender YCN

Anlage 1 / Lageplan

X = Position der Auffangeinrichtungen



Anlage 1
Niedersachsen Ports
Hafen Norddeich
Flur 4,
Flurstück 69/55 th.
M 1 : 2.000
Norden, 01.03.2011

Anlage zum Schiffsabfallbewirtschaftungsplan für den Sportboothafen

Zur Erläuterung:

Mit dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – MARPOL – wird das Ziel verfolgt, eine Verschmutzung der Meere durch abgelassene oder über Bord geworfene Abfälle, Abwasser, Öle und ölhaltige Gemische oder Ladungsrückstände zu vermeiden.

Nach der *Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen*¹ ist jeder Hafenbetreiber verpflichtet, die für seinen Häfen angemessenen Auffangeinrichtungen für die Annahme und Entsorgung der Schiffsabfälle vorzuhalten; dies ist in einem Bewirtschaftungsplan darzulegen.

Das Land Niedersachsen hat diese Verpflichtung im Jahr 2003 in sein Abfallgesetz aufgenommen (§§ 31-39 NAbfG)². Mit Verordnung vom 04.02.2003/13.10.2006 über die Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in Seehäfen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Orte und geographischen Gebiete der Seehäfen bestimmt. Diese Seehäfen sind zur Aufstellung eines Schiffsabfallbewirtschaftungsplanes verpflichtet.

Mit einem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen soll jeder Hafenbetreiber für seinen Hafen vorausschauende Vorsorge für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfall- und Abwasserentsorgung der den Hafen anlaufenden bzw. in ihm liegenden Schiffe treffen.

Es besteht die Verpflichtung der Getrenntsammlung der Abfälle eines Schiffes an Bord sowie an Land. Die RL 2019/883 weist explizit aus, dass die getrennte Sammlung von Abfällen von Schiffen in Häfen sicherzustellen ist. Die Vorgaben zur Getrenntfassung an Land und somit auch in Häfen findet sich auch im KrWG wieder.

Der Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen ist alle fünf Jahre fortzuschreiben und nach den wesentlichen Änderungen des Hafenbetriebes anzupassen.

¹ Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG

² Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206)

Teil L
- Hafen Norderney -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Norderney

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereifahrzeuge
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	5225
2020	4285
2021	4173
2022	6408
2023	6419
2024 (Prognose)	6000
2025 (Prognose)	6000
2026 (Prognose)	6000
2027 (Prognose)	6000
2028 (Prognose)	6000

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

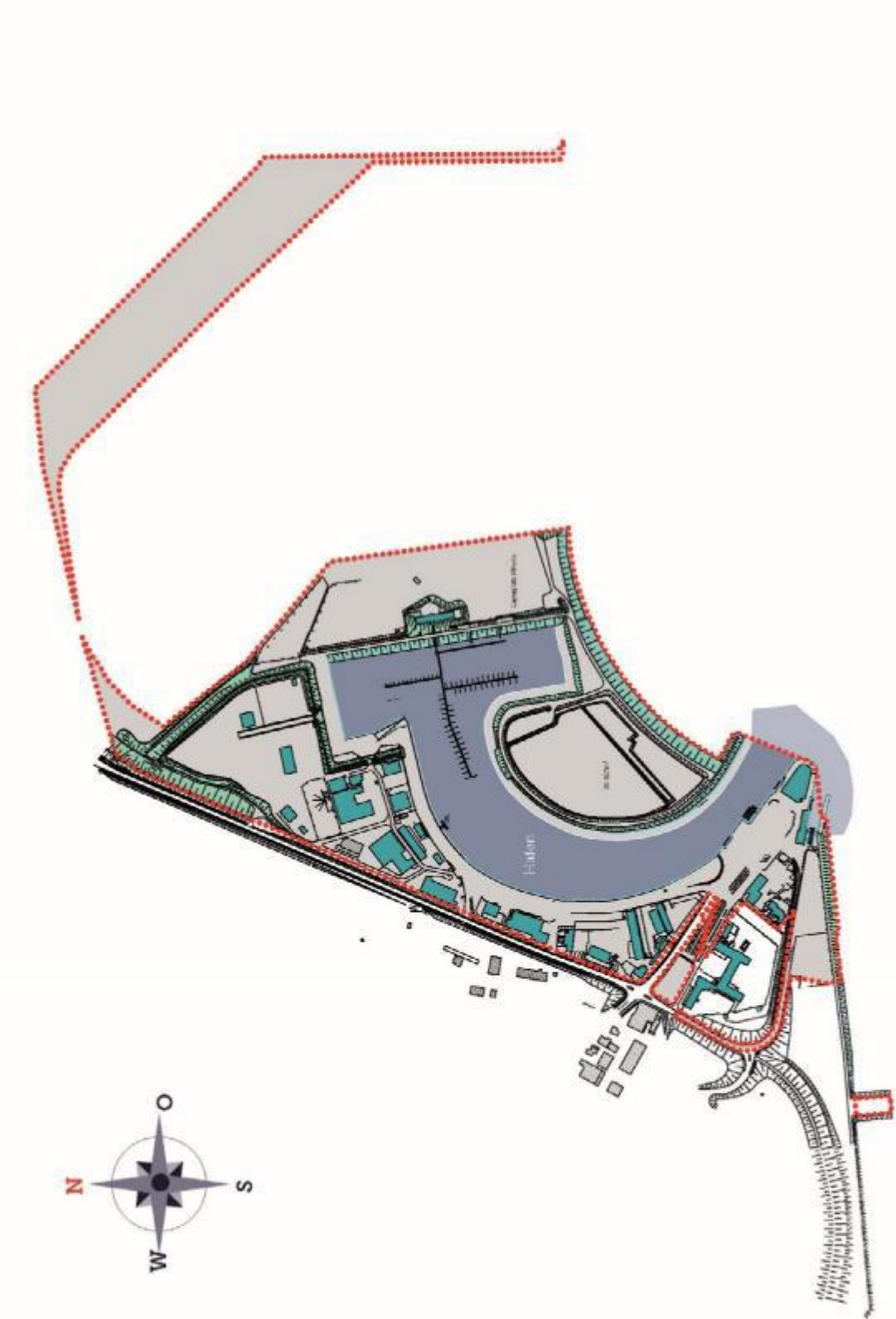
Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffanläufe stehen ein Behälter für Ölwassergemische und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Schiffsabwässer werden mittels zwei Entsorgungsstationen der kommunalen Abwasserentsorgung zugeleitet.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens Norderney

(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

.....
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, Email, Internet):

Sportboothafen Norderney GmbH; Am Hansendamm 1, 26548 Norderney

.....
Tel.: 04932 / 934852; Fax: 04932 / 934853; Email: info@norderney-hafen.de
.....
.....

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, Email):

.....
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

.....
Bahnhofstraße 5, 26506 Norden

Tel: 04931 18040
.....
.....

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

Thorsten Rademacher (Geschäftsführer)

.....
Hermann Pauls (Geschäftsführer)

.....
Kontakt s.o.
.....
.....

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, Email):

Büro Hafewart (Stefan Visser, Chris Harms)

.....
Kontakt s.o.
.....
.....

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

Ja

Nein (bitte Verfahren beschreiben):

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:
(Name, Adresse, Telefon, Email)

Niedersachsen Ports s.o.

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:
(Name, Adresse, Telefon, Email)

Landkreis Aurich, Amt für Abfallwirtschaft, Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn

Tel. 04941 / 167040; tdraijer@landkreis-aurich.de.....

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kajen-/Steglänge): 21.000 qm

Zahl der Dauerliegeplätze: 90

Zahl der Gastliegeplätze: 150

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)

- in der Hafenenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)
- über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)
- Sonstiges (bitte beschreiben):
-

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr: ...62 m³
.....

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- Mülltonne(n)..... 1 x 120 l
.....
- Container.. 6 x 1,1 m³
.....
- Säcke.....
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtliche Hausmüllabfuhr
- beauftragtes Entsorgungsunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr:

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

- gelbe Tonne 3 x 1,1 m³
- gelbe Säcke
- Sonstige (bitte beschreiben): Papier: 2 x 1,1 m³
.....

Entsorgung durch:

- DSD (Duales System Deutschland GmbH)
- Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr 50 l Altöl / 110 l Gemisch
.....

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Altölsammelbehälter..... 2 x 220 l (Altöl/Gemisch)
.....

Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

Altölsammelunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Übergabestation / Anschluss an Kanalisation

Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber

Abholung durch Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben): Müllpresse.....
.....
.....
.....
.....

nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

- richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)
- sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten
- werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt
- Sonstiges (bitte beschreiben):Altöl und Gemisch werden gesondert berechnet

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

- Lageplan ist beigelegt

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am ... 16.11.2023

.....



**Sportboothafen Norderney
GmbH**
Am Hansendamm 1 · 26548 Norderney

(Datum)

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Dear water sport friends, dear sailing guests!

We are pleased about welcoming you to our sportboat / pleasure craft harbour. We like to put our facilities at your disposal and we ask you to help making your stay enjoyable for everyone.

The **harbour office** opens at **8:00 am**. Here you can pick up your rolls you've ordered the day before. The harbour office is closed from 12:00 - 2:00 pm.

The **service-card** is an access key for our **sanitation facilities** including showers, lavatories, laundry and a toilet for disabled persons. You can purchase the service-card from our harbourmaster. If he is not available, you can ask for it in the pub "Aalkuhle". The sanitation facilities are open 24 hours. Showers are open from 5.30 a.m. to 11.00 p.m. Only from 1.00 to 3.30 p.m. the facilities are partly closed because of cleaning.

Electricity supply: For short stays we recommend to use the "open power plugs" of the service box on the pontoon. You'll need € **0,50** (coins) per 0,8 kWh. If you want to stay a few more days, we offer a service for your convenience (€ **0,50 / 0,8 kWh**) you'll get the bill at the end of your stay. Connection and disconnection can only be done from 9:30 to 10:00 a.m. and from 4:00 to 4:30 p.m.. Contact the harbourmaster in due time.

Waste disposal: Our request: Help to keep the environment clean. Sort the arising waste! Your waste has to be split according to the following categories:

plastic / metal plastic bottles, plastic bags, tins and cans, one way drinking cartons, etc.

paper paper, newspaper, cardboard, etc.
glass bottles, (cleaned) jars, etc.

organic waste, rest

Old oil and mixtures of oil have to be thrown away in special containers only. Contact the harbourmaster, 1,50 € /liter

Fresh bread rolls

Order at the harbourmaster a day in advance before 6:00 p.m.

Barbecue facilities

If you want to use our barbecue facilities, contact the harbourmaster, please.

Tourist-tax: Contact the harbourmaster, please.

Nautical charts, propane, guest-flags, etc.

Contact the harbourmaster, please.

An **internet** access is available in the hall. You'll need coins.

Tickets for **W- Lan-using** you'll get at the harbourmaster.

Lieve watersportvrienden!

Wij zijn blij U in onze sportboothaven van Norderney te begroeten. Graag stellen wij U onze faciliteiten beschikbaar en verzoeken U vriendelijk mee te werken, zodat Uw verblijf bij ons voor U een aangename belevenis wordt.

Het havenbureau is geopend van 8:00 tot 12:00 uur

Van 12:00 tot 14:00 uur gesloten.

Van 14:00 uur tot gelang het tij weer geopend.

De **servicecard** geeft toegang tot onze sanitaire units en is verkrijgbaar bij de Havenmeester.

De **sanitaire Units** zijn permanent geopend. De douches zijn van 5.30 tot 23.00 geopend. De Units worden van 13.00 tot 15.30 gedeeltelijk gesloten wegens reiniging.

Buiten kantooruren is de servicecard verkrijgbaar in Cafe de „Aalkuhle“.

Stroomaansluiting

U kunt de stroomzuil gebruiken. € **0,50** per 0,8 kWh voor een kort verblijf.

Voor een langer verblijf bevelen we U aan de vaste zuilen te gebruiken.

Aansluiting/afsluiting: **9:30-10:00** en van **16:00-16:30** uur.

Het huisvuil

Het huisvuil wordt bij ons als volgt gescheiden:

Plastic / Metaal plasticflessen, plasticzakken, blikken, melkpakken, enz.

Papier papier, kranten, karton

Glas flessen, glazen

Restvuil

Oude en vervuilde olie a.u.b. bij de Havenmeester melden. 1,50 € per liter.

Verse broodjes kunt U tot 18:00 uur bestellen voor de volgende dag.

Touristenbelasting informatie bij de Havenmeester.

De **internet terminal** kunt U in de hal gebruiken na munt inworp. De code voor de **W-Lan** verkrijgbaar bij de Havenmeester.



Seglerverein Norderney e.V.

Sportboothafen Norderney GmbH

www.seglerverein-norderney.de

Am Hansendam 1
26548 Norderney
Tel.: 04932-83545
Fax :04932-934853
info@norderney-hafen.de

Liebe Wassersportfreunde, liebe Gastlieger!

Wir freuen uns Sie/Euch im Sportboothafen Norderney begrüßen zu dürfen. Gerne stellen wir unsere Einrichtungen zur Verfügung und möchten Sie/Euch bitten, mitzuhelfen, dass der Aufenthalt für alle zu einem angenehmen Erlebnis wird.

Das Hafentbüro ist ab **8.00 Uhr** geöffnet und die bestellten Brötchen liegen bereit. Eine Brötchenbestellung ist bis 18 Uhr des Vortages beim Hafentwart möglich.

Von **12.00 – 14.00 Uhr** hat der Hafentwart **Mittagspause**.

Die Servicekarte, ein Zugangsschlüssel für unseren Sanitärbereich mit Duschen, Toiletten, Waschmaschinenraum und Behindertentoilette ist beim Hafentwart erhältlich. Außerhalb der Büro-Öffnungszeiten gibt es Servicekarten in der Bierstube „Aalkuhle“.

Der **Sanitärbereich** ist durchgängig geöffnet. Die Duschen sind von 5.30 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet. Zwecks Reinigung ist der Bereich in der Zeit von 13.00 – 15.30 Uhr teilweise geschlossen.

Stromversorgung

Bei kurzen Aufenthalten empfehlen wir die Nutzung der **offenen Stromsäulen**, die mit **0,50 € / 0,8 kWh** zu bestücken sind.

Für Gastlieger, die gerne mehrere Tage unsere Insel besuchen möchten, bieten wir einen **festen Stromanschluss (0,50 € / 0,8 kWh)**.

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen der **Anschluss** und die **Abnahme** der **Stromkästen** nur durch den Hafewart erfolgt
Täglich von 9:30-10:00 Uhr und 16:00-16:30 Uhr.
Bitte rechtzeitig beim Hafewart melden!!!

Die Müllentsorgung

Unsere Bitte an alle: Helft mit, den anfallenden Müll zu sortieren, es hilft unserer Umwelt!

Hier wird sortiert nach:

Plastik / Metall Plastikflaschen, Plastiktüten, Dosen, Tetrapacks, etc.
Papier Papier, Zeitungen, Karton
Glas Flaschen, Gläser
Restmüll
Altöl, sowie **ölhaltige Gemische** werden gesondert, **kostenpflichtig** entsorgt. Die Kosten betragen 1,50 € pro Liter. Bitte den Hafewart fragen!

Ein windgeschützter Platz zum **Grillen** steht zur Verfügung.
Bitte auch hier Absprache mit dem Hafewart.

Es besteht eine **Gästebeitragspflicht**. Information beim Hafewart.

Seekarten, Campinggas, Gastflaggen, etc. bitte beim Hafewart fragen.

Ein **Münz- Internetterminal** steht Ihnen / Euch in der Halle zur Verfügung.

Tickets für die W-Lan-Nutzung sind beim Hafewart erhältlich.



**Norderneyer
Boot-Service**

04932
3203

Der Ausrüster am Hafen

Am Hafen 14 26548 Norderney

Autoambulanz
Hafenstraße 3



Motorservice
Tel.: 04932 - 92 74 74



**TANKSHOP
Bodenstab**

Hafenstr. 6
Tel.: 04932 – 93800
Benzin und Dieselkraftstoff
24 h Tankautomat
Maestro / Visa / Mastercard
Benzinanlieferung zum Hafen ab 150 l

Dieseltankstation

Lanfer Energie GmbH & Co. KG

ab 50 Liter

Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0170 – 7 03 86 62

Surfschule am Yachthafen

- * Schnuppersurfen
- * Kindersurfen ab 7 Jahre
- * Verleih + Lagerung
- * Kitesurfen
- * Kajakausflüge

Tel.: 04932 – 648
www.surfschule-norderney.de



Täglich Segelkurse für Kinder ab 6 Jahren
für Anfänger und Fortgeschrittene
Vermietung von Optimisten und Katamaranen

Informationen an der Kindersegelschule
oder unter 0157/85115922

www.segelschule-norderney.de/kindersegeln



SEGELSCHULE
NORDERNEY



SEGELSCHULE
NORDERNEY

Mitsegeln auch ohne
Vorkenntnisse
Führerscheine

Törns in den Nationalpark und zu den
Nachbarinseln
Seminarraummöglichkeiten
Tel.: 0175 - 766 37 37
www.segelschule-norderney.de

**Fahrrad-Verleih
GORICKE**

Markenqualität seit 1874
Täglich geöffnet von 9:30-18:00 Uhr
Am Hafen
Neben dem Nationalparkhaus
Richtung Fährre
04932/2858



Teil M
- Hafen Stade-Bützfleth -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	4
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	5
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	5
3.2 Ladungsrückstände	6

1 Informationen zum Hafen Stade-Bützfleth

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Cuxhaven
Außenstelle Stade
Am Seehafen 2
21683 Stade

Tel.: 04146 93810

E-Mail: cuxhaven@nports.de

Ansprechperson:

Frau Schnieders

Tel.: 04721 500-151

E-Mail: nschnieders@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Am Schleusenpriel 2
27472 Cuxhaven
E-Mail: portauthority.cuxhaven@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Stade
Am Sande 2
21682 Stade

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Tankschiffe
- Binnenschiffe
- Stückgut Schiffe
- LNG Tanker

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Bauxit
- LNG
- Flüssige und feste Chemikalien
- Aluminiumerze
- Aluminiumoxyd und -hydroxyd

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	940
2020	831
2021	802
2022	622
2023	567
2024 (Prognose)	700
2025 (Prognose)	750
2026 (Prognose)	800
2027 (Prognose)	850
2028 (Prognose)	850

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahr 2019 bis 2023 beruhen auf den tatsächlichen Entsorgungsmengen. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	341	2025 (Prognose)	520
2020	334	2026 (Prognose)	540
2021	537	2027 (Prognose)	560
2022	560	2028 (Prognose)	580
2023	306	2029 (Prognose)	580
2024 (Prognose)	500		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Abfälle nach MARPOL IV wurden in Stade-Bützfleth bisher nicht erfasst.

MARPOL Anlage V

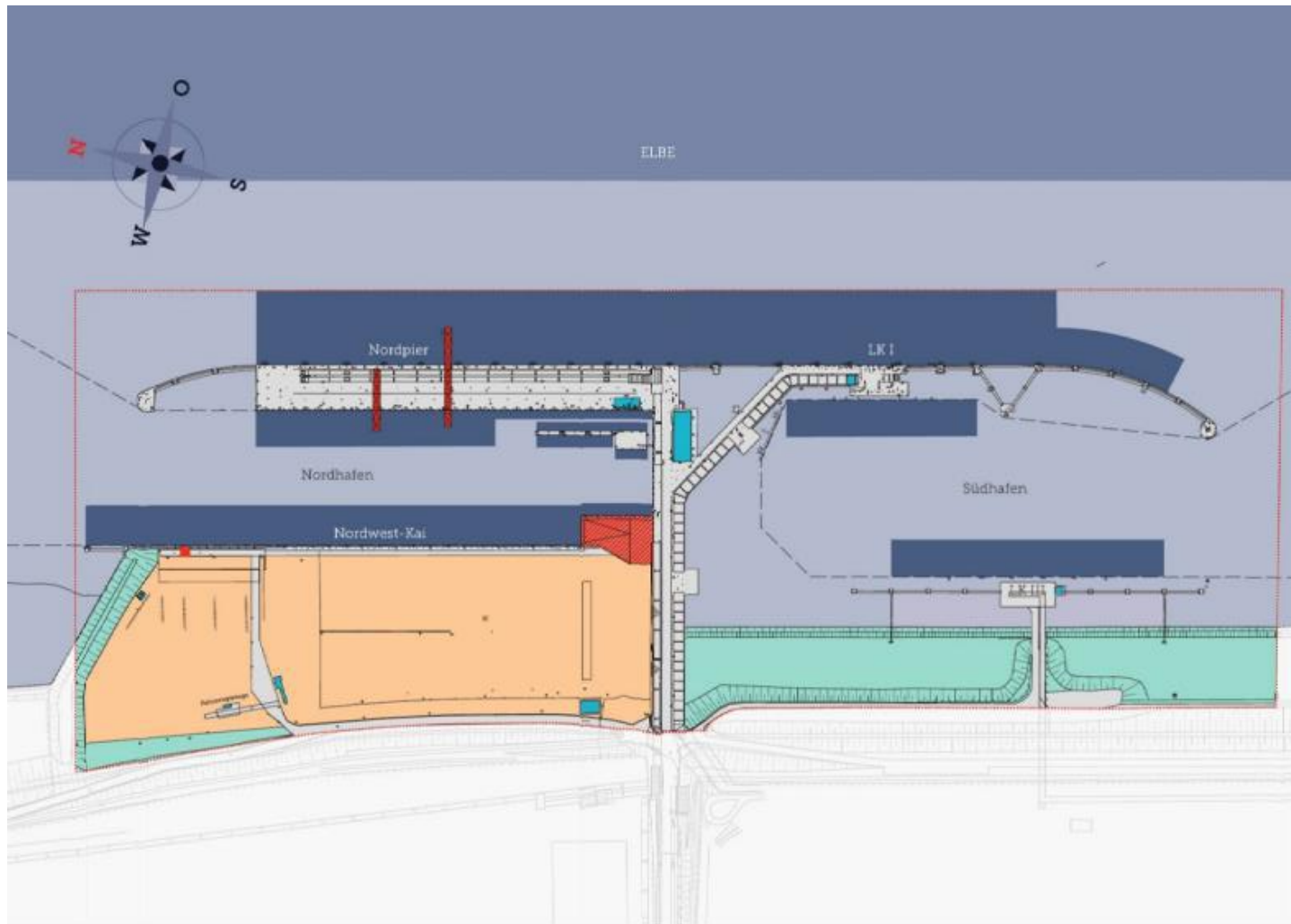
- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge	Jahr	Menge
2019	130 t	2025 (Prognose)	900 m ³
2020	116 t	2026 (Prognose)	900 m ³
2021	127 t	2027 (Prognose)	950 m ³
2022	106 t	2028 (Prognose)	950 m ³
2023	49 t + 358 m ³	2029 (Prognose)	950 m ³
2024 (Prognose)	850 m ³		

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Karl Meyer AG	Stader Str. 55-63 21737 Wischhafen				x			x	x

Teil N
- Hafen Wangerooge -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zum Hafen Wangerooge

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden

Tel.: 04931 1804-0

E-Mail: norden@nports.de

Ansprechperson:

Frau Dittrich

Tel.: 04931 9888-36

E-Mail: ndittrich@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Hafenstraße 2
26506 Norden
E-Mail: portauthority.norden@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Friesland
Lindenallee 1
26441 Jever

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Frachtschiffe

- Fahrgastschiffe
- Fischereifahrzeuge
- Sportboote

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Fisch und Fischereierzeugnisse
- Baumaterialien

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	1613
2020	1321
2021	1538
2022	1539
2023	1574
2024 (Prognose)	1500
2025 (Prognose)	1500
2026 (Prognose)	1500
2027 (Prognose)	1500
2028 (Prognose)	1500

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

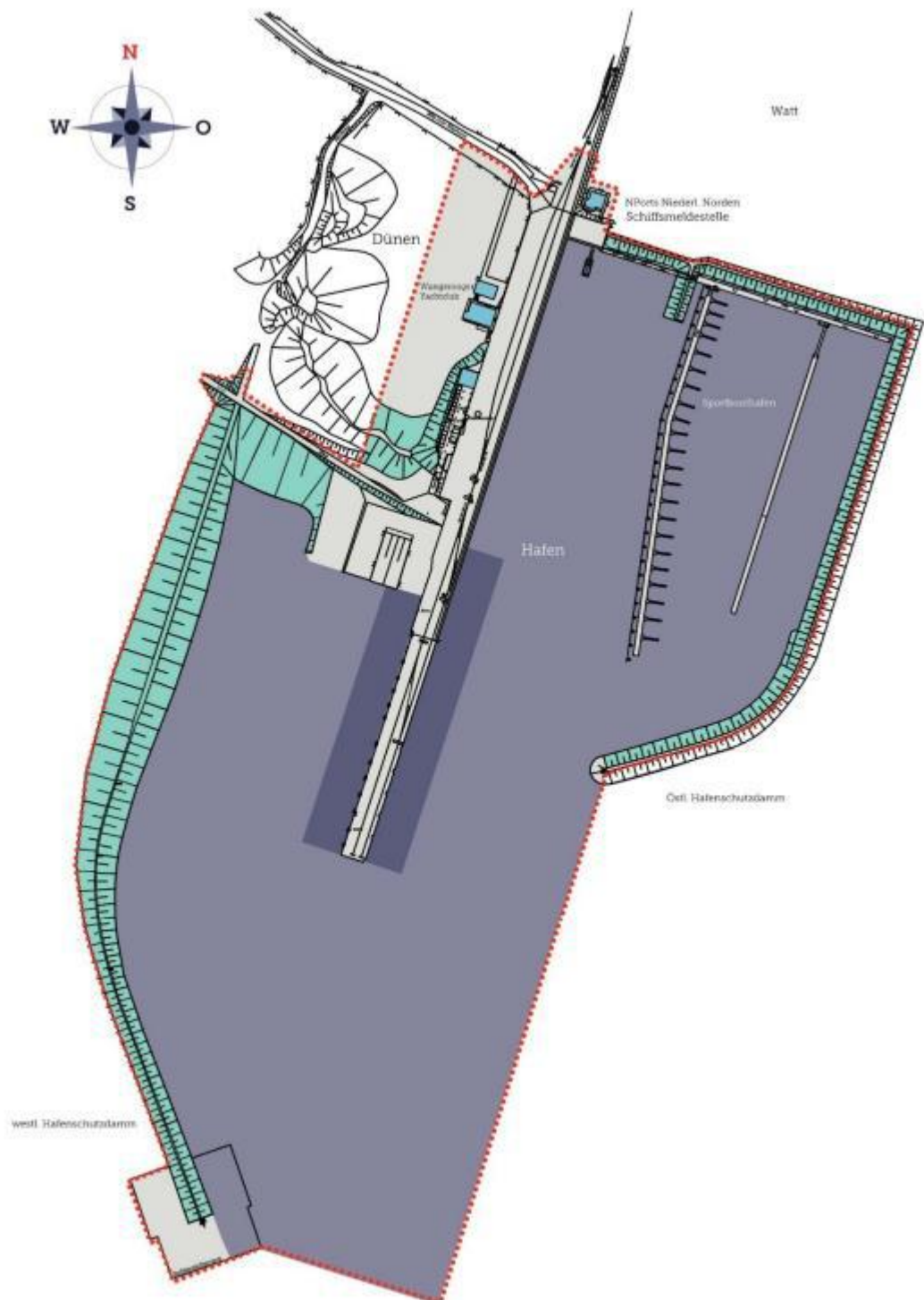
Alle Schiffe die den Hafen in den letzten Jahren angelaufen haben, bzw. planen ihn in Zukunft anzulaufen, haben eine Befreiung nach § 39 Abs. (2) NAbfG. Daher liegen keine Daten vor.

Für die Schiffanläufe stehen ein Behälter für Ölwassergemische und feste ölhaltige Stoffe zur Verfügung. Schiffsabwässer werden mittels zwei Entsorgungsstationen der kommunalen Abwasserentsorgung zugeleitet.

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

Anlage 1 Übersichtsplan



Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen GmbH & Co. KG	Fuhlrieger Allee 2 26434 Wangerland	Tel.: 04461 9987-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x

Anlage 3 Abfallbewirtschaftungsplan des Sportboothafens Wangerooge

(Vereinfachter) Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen für den Sportboothafen/die Sportbootanlage

Wangerooger Yachtclub e.V.

.....
(Name / Bezeichnung der Sportboothafenanlage)

Angaben für den o. g. Sportboothafen:

1.) Betreiber des Hafens (Name, Adresse, Telefon, Email, Internet):

.....
.....
.....

2.) Eigentümer des Hafens (sofern von 1. abweichend; Name, Adresse, Telefon, Email):

.....
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

.....
Bahnhofstraße 5, 26506 Norden

Tel: 04931 18040
.....

3.) Name der für die Durchführung dieses Planes verantwortlichen Person:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

.....
.....
.....

4.) Ansprechpartner für die Abfallentsorgung im Hafen, Informationsstelle, Meldestelle für Unzulänglichkeiten (Name, Adresse, Telefon, Email):

.....
.....
.....

4.a) Unzulänglichkeiten werden der vorgenannten Stelle gemeldet

- Ja
- Nein (bitte Verfahren beschreiben):
-

4.b) Die Hafenenutzer(innen) (insbesondere Gastlieger) werden im Rahmen der Anmeldung in geeigneter Form informiert

- Ja
- Nein (bitte Verfahren beschreiben):
-

5.) Angabe der zuständigen Hafenbehörde im Sinne des NAbfG:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

..Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG / Niederlassung Norden.....

..Hafenstraße 2 / 26506 Norden.....

..Tel.: +49 49 31 - 9888 - 0.....

6) Angabe der zuständigen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger:

(Name, Adresse, Telefon, Email)

.....

.....

.....

7.) Größe des Hafens (ca. - m² / ha / ggf. Kajen-/Steglänge):

Zahl der Dauerliegeplätze:

Zahl der Gastliegeplätze:

8.) Wie wird die Abfallentsorgung im Hafen geregelt:

- in der Vereinssatzung (bitte Kopie beifügen)
- in der Hafenenutzungsordnung (bitte Kopie beifügen)
- über Aushang / Bekanntmachung (bitte Kopie beifügen)
- Sonstiges (bitte beschreiben):
-

9.) Angaben zu den einzelnen Abfallarten

9.1) Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr:

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Mülltonne(n).....

Container.. ..

Säcke.....

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

örtliche Hausmüllabfuhr

beauftragtes Entsorgungsunternehmen

Sonstige (bitte beschreiben):

9.2) Verpackungsabfälle

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr:

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

gelbe Tonne

gelbe Säcke

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

DSD (Duales System Deutschland GmbH)

Sonstige (bitte beschreiben):

9.3) Altöl und ölhaltige Abfälle / Ölbehälter / ölhaltige Putzlappen *

fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr

Auffangeinrichtungen / Größe / Anzahl:

Altölsammelbehälter.....

Sammelbehälter für feste ölhaltige Abfälle

Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- Altölsammelunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

* besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Nachweispflichten beachten

9.4) Abwasser / Fäkalien

- fallen im Hafen an; voraussichtliche Menge/Jahr
- Übergabestation / Anschluss an Kanalisation
- Abwasser- / Fäkalienannahmestation, Annahmebehälter
- Sonstige (bitte beschreiben):

Entsorgung durch:

- örtlichen Abwasserentsorger / Kanalnetzbetreiber
- Abholung durch Entsorgungsunternehmen
- Sonstige (bitte beschreiben):

10.) Findet eine Vorbehandlung des Abfalls im Hafen statt (pressen, zerkleinern, entwässern o. ä.)?

- ja (Ausrüstung u. Verfahren bitte beschreiben):
.....
.....
.....
.....
- nein

11.) Entgeltsystem:

Die Kosten der Abfallentsorgung:

- richten sich nach einer gesonderten Entgeltordnung (bitte Kopie beifügen)
- sind in den Hafengebühren bzw. im Liegegeld enthalten
- werden gesondert kassiert bzw. in Rechnung gestellt
- Sonstiges (bitte beschreiben):
.....
.....

12.) Erklärung zum Umweltmanagement

Die Schiffsabfallentsorgung im Hafen wird mit Hinblick auf Erforderlichkeit, Art und Umfang der Auffangeinrichtungen und -maßnahmen und die umweltgerechte Durchführung der Schiffsabfallentsorgung regelmäßig einer Überprüfung unterzogen, z. B. durch den Vereinsvorstand oder durch beauftragte Personen.

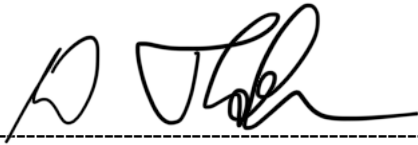
13.) Anlage: Lageplan

Bitte fügen Sie diesem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen einen Lageplan des Hafens bei (im Maßstab 1:1.000 bis 1:5.000 bzw. in der Größe DIN A 3 oder DIN A 4), in dem die Standorte der Auffangeinrichtungen gekennzeichnet sind.

Lageplan ist beigefügt

Dieser Schiffsabfallbewirtschaftungsplan wurde aufgestellt am

(Datum)

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Unterschrift, ggf. Stempel)

Zur Erläuterung:

Mit dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe – MARPOL – wird das Ziel verfolgt, eine Verschmutzung der Meere durch abgelassene oder über Bord geworfene Abfälle, Abwasser, Öle und ölhaltige Gemische oder Ladungsrückstände zu vermeiden.

Nach der *Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen*¹ ist jeder Hafenbetreiber verpflichtet, die für seinen Häfen angemessenen Auffangeinrichtungen für die Annahme und Entsorgung der Schiffsabfälle vorzuhalten; dies ist in einem Bewirtschaftungsplan darzulegen.

Das Land Niedersachsen hat diese Verpflichtung im Jahr 2003 in sein Abfallgesetz aufgenommen (§§ 31-39 NAbfG)². Mit Verordnung vom 04.02.2003/13.10.2006 über die Entladung von Schiffsabfällen und Ladungsrückständen in Seehäfen hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Orte und geographischen Gebiete der Seehäfen bestimmt. Diese Seehäfen sind zur Aufstellung eines Schiffsabfallbewirtschaftungsplanes verpflichtet.

Mit einem Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen soll jeder Hafenbetreiber für seinen Hafen vorausschauende Vorsorge für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfall- und Abwasserentsorgung der den Hafen anlaufenden bzw. in ihm liegenden Schiffe treffen.

Es besteht die Verpflichtung der Getrenntsammlung der Abfälle eines Schiffes an Bord sowie an Land. Die RL 2019/883 weist explizit aus, dass die getrennte Sammlung von Abfällen von Schiffen in Häfen sicherzustellen ist. Die Vorgaben zur Getrennterfassung an Land und somit auch in Häfen findet sich auch im KrWG wieder.

Der Abfallbewirtschaftungsplan für Abfälle von Schiffen ist alle fünf Jahre fortzuschreiben und nach den wesentlichen Änderungen des Hafenbetriebes anzupassen.

¹ Richtlinie (EU) 2019/883 des europäischen parlaments und des rates vom 17. April 2019 über Hafenauffangeinrichtungen für die Entladung von Abfällen von Schiffen, zur Änderung der Richtlinie 2010/65/EU und zur Aufhebung der Richtlinie 2000/59/EG

² Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206)

Teil O
- Hafen Wilhelmshaven -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	5
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	5
3.2 Ladungsrückstände	6

1 Informationen zum Hafen Wilhelmshaven

1.1 Kontaktdaten

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Wilhelmshaven
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven

Tel.: 04421 40980-800

E-Mail: wilhelmshaven@nports.de

Ansprechperson:

Herr Hoffmann

Tel.: 04421 40980-990

E-Mail: mhoffmann@nports.de

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven
E-Mail: portauthority.wilhelmshaven@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Stadt Wilhelmshaven
Rathausplatz 1
26382 Wilhelmshaven

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Autotransporter

- Baufahrzeuge
- Flüssiggastanker
- Fahrgastschiffe
- LNG-Carrier
- Massengutschiffe
- Offshore-Fahrzeuge
- Stückgutschiffe
- Tanker

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Chemikalien
- Düngemittel
- Erdgas
- Erdgas/LNG
- Kohle
- Kraftwagen
- Motorentreibstoffe
- Projektladung
- Steine, Erden und Baumaterialien
- Stückgüter

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	268
2020	228
2021	210
2022	197
2023	208

2024 (Prognose)	215
2025 (Prognose)	220
2026 (Prognose)	230
2027 (Prognose)	240
2028 (Prognose)	250

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahr 2019 bis 2023 beruhen auf den tatsächlichen Entsorgungsmengen. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in m³)	Jahr	Menge (in m³)
2019	802	2025 (Prognose)	625
2020	680	2026 (Prognose)	650
2021	462	2027 (Prognose)	700
2022	678	2028 (Prognose)	750
2023	544	2029 (Prognose)	800
2024 (Prognose)	600		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Jahr	Menge (in m³)	Jahr	Menge (in m³)
2019	24	2025 (Prognose)	35
2020	42	2026 (Prognose)	40
2021	25	2027 (Prognose)	40
2022	13	2028 (Prognose)	45
2023	33	2029 (Prognose)	45
2024 (Prognose)	35		

MARPOL Anlage V

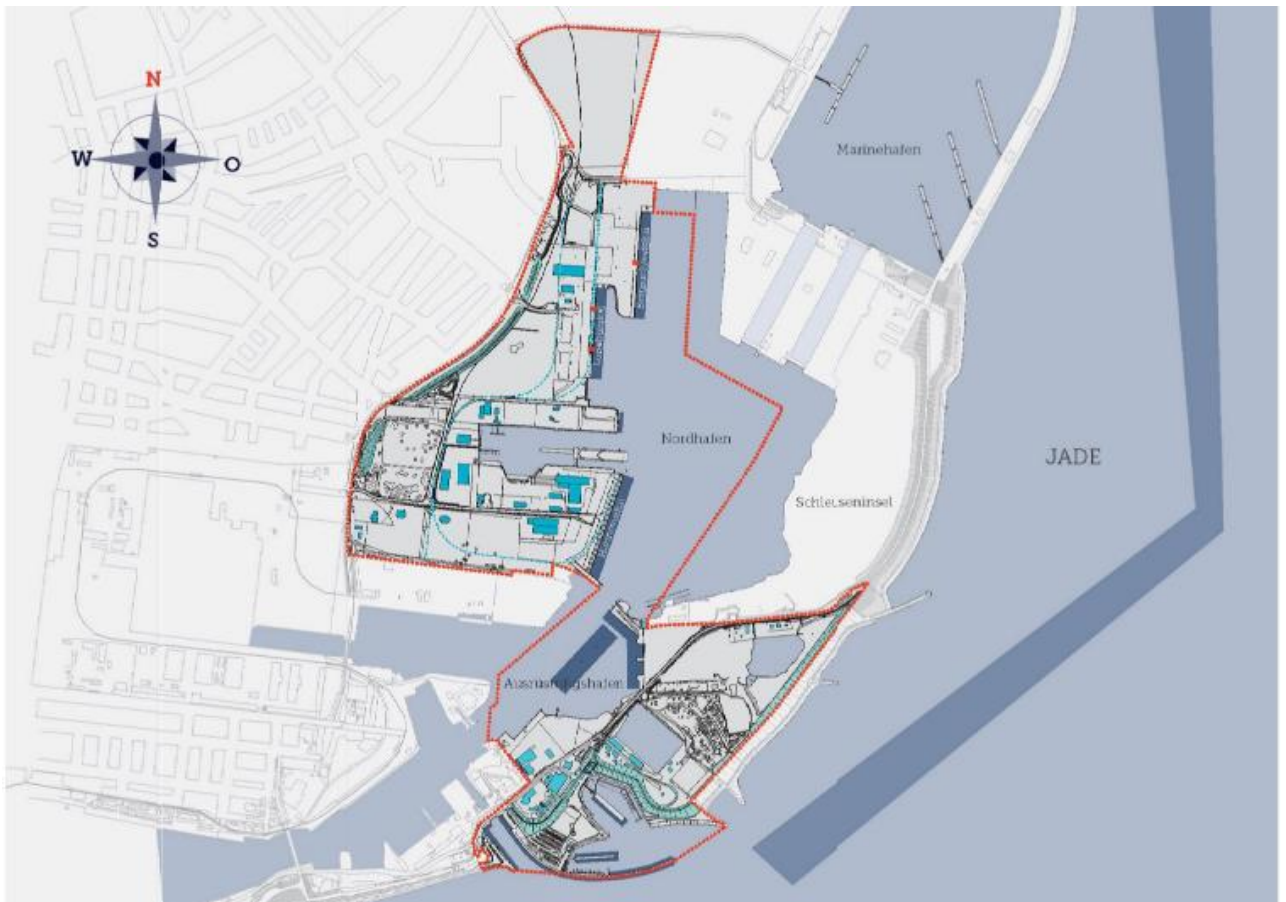
- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	654	2025 (Prognose)	600
2020	762	2026 (Prognose)	625
2021	650	2027 (Prognose)	640
2022	654	2028 (Prognose)	670
2023	530	2029 (Prognose)	700
2024 (Prognose)	600		

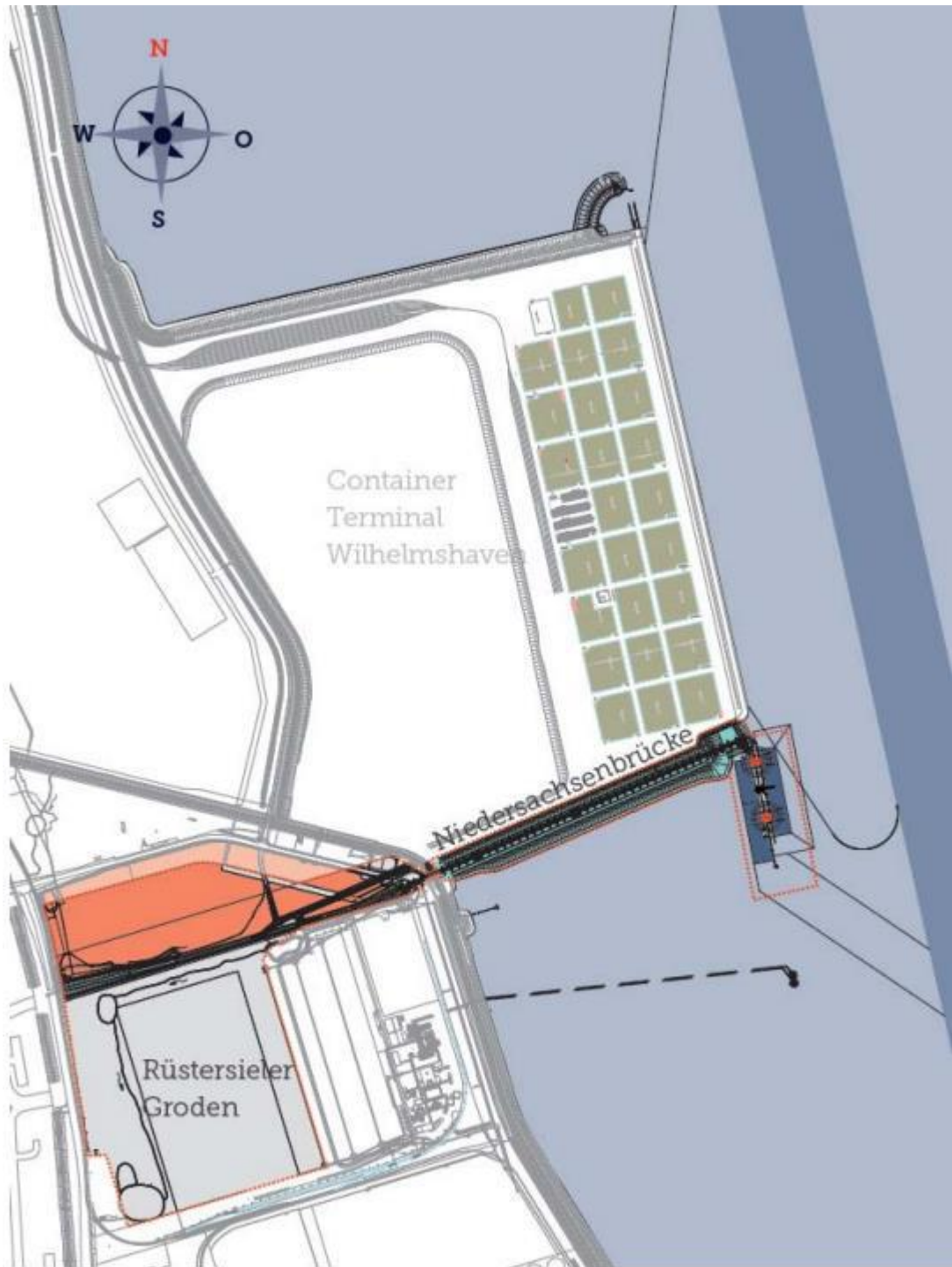
3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände werden durch den jeweiligen Umschlagsbetrieb gesammelt und an ein Entsorgungsunternehmen übergeben.

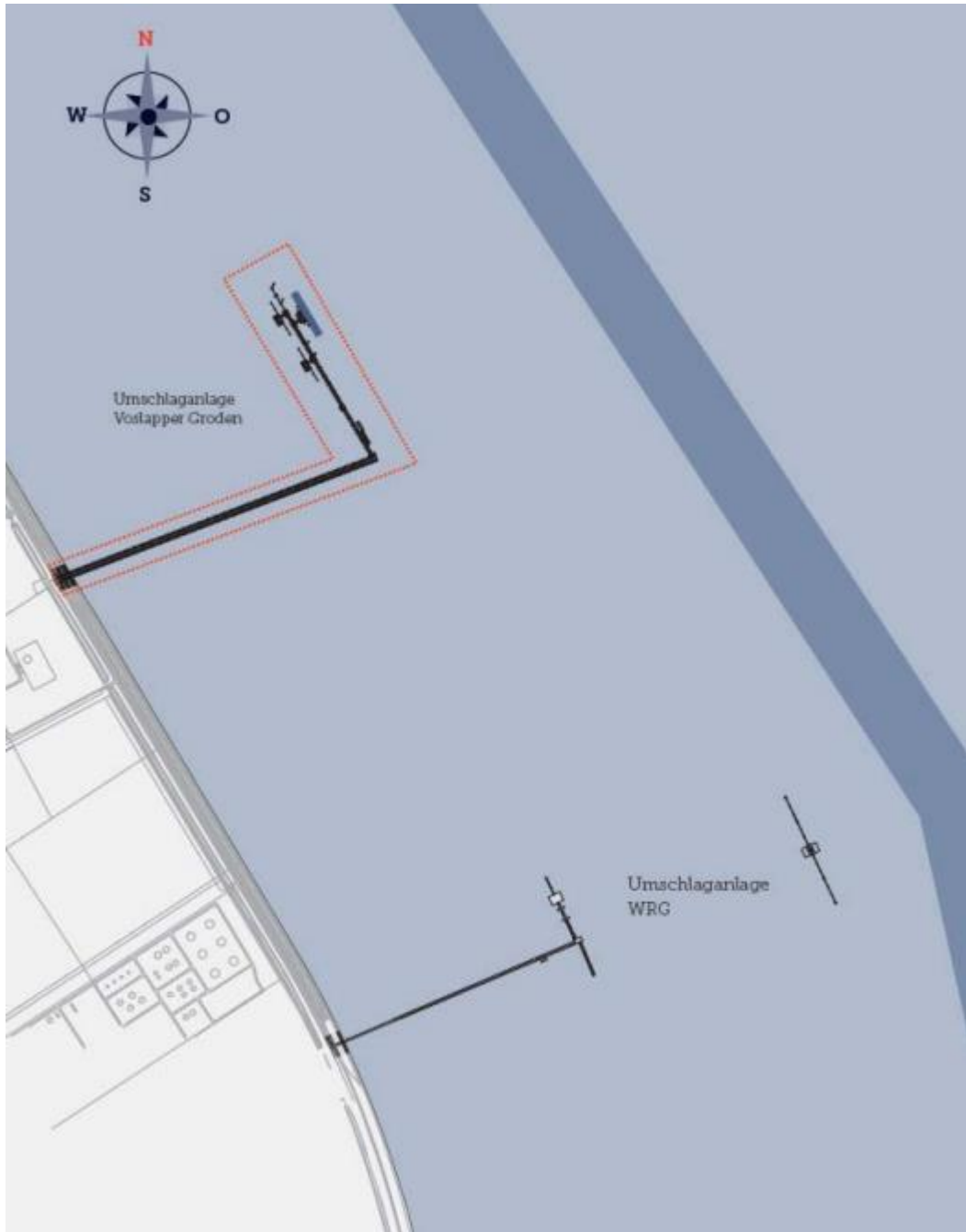
Anlage 1 Übersichtsplan



Nordhafen



Rüstersieler Groden



Voslapper Groden

Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Kü- chen- und Speiseab- fälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Nehlsen AWG GmbH & Co. KG	Krabbenweg 5, 26388 Wilhelmshaven	Telefon: 04421 / 9558-0 E-Mail: info.awg@nehlsen.com	x	x	x				x
Jade-Dienst GmbH	Schleusenstr. 22a, 26382 Wilhelmshaven	Telefon: 04421 / 1545-29 /-31 E-Mail: info@jade-dienst.de	x	x		x	x		

Teil P
- Hafen Brake -
- Wilmar Edible Oils Pier -

INHALTSVERZEICHNIS

1 Informationen zum Hafen	3
1.1 Kontaktdaten	3
1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde	3
1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde	3
2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre	3
2.1 Darstellung der Größe des Hafens	3
2.2 Angaben zum Schiffsverkehr	3
2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter	4
3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen	4
3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG	4
3.2 Ladungsrückstände	5

1 Informationen zur Hafenanlage

1.1 Kontaktdaten

Wilmar Edible Oils GmbH
Nordstraße 40
26919 Brake

Tel.:
E-Mail

Ansprechperson:
Herr Ostendorf
Tel.: 4401 801 984
E-Mail: Cord.Ostendorf@olenex.com

1.2 Angaben der zuständigen Hafenbehörde

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Ref. 31.1 Hafenbehörde
Brommystraße 2
26919 Brake
E-Mail: portauthority.brake@mw.niedersachsen.de

1.3 Angaben der unteren Abfallbehörde

Landkreis Wesermarsch
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

2 Beschreibung des Hafens und der Verkehre

2.1 Darstellung der Größe des Hafens

Ein Übersichtsplan befindet sich unter Anlage 1 dieses Teils.

2.2 Angaben zum Schiffsverkehr

Es sind folgende Schiffsverkehre zu erwarten:

- Produkten- und Chemikalientanker

2.3 Angabe der üblichen Umschlagsgüter

Folgende Umschlagsgüter aus nationalen und internationalen Verkehren werden erwartet:

- Speiseöle und Fette

Die Schiffsanläufe verteilen sich wie folgt bzw. werden wie folgt prognostiziert:

Jahr	Seeschiffsanläufe
2019	69
2020	64
2021	83
2022	104
2023	89
2024 (Prognose)	90
2025 (Prognose)	90
2026 (Prognose)	90
2027 (Prognose)	90
2028 (Prognose)	90

3 Schiffsabfälle und Ladungsrückstände, Arten und Mengen

3.1 Schiffsabfälle gem. § 32 Nr. 3 NAbfG

Die Mengen und Arten der Schiffsabfälle für die Jahre 2019 bis 2023 wurden für diese Hafenanlage bisher nicht statistisch erfasst. Die Jahre 2024 bis 2029 sind auf Basis der oben genannten Schiffsanläufe kalkuliert.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle wird äquivalent zu dem im allgemeinen Teil beschriebenen System bei Niedersachsen Ports durchgeführt. Für die Abfälle der MARPOL Anlage V übernimmt Niedersachsen Ports die Entsorgung und Dokumentation für den Betreiber der Hafenanlage. Für alle anderen Anlagen ist die Wilmar Edible Oils GmbH der zuständige Ansprechpartner.

MARPOL Anlage I

- Bilgenwasser
- Gemisch von Brennstoffrückständen und Bilgenwasser
- Tankwaschwasser

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	0	2025 (Prognose)	0
2020	0	2026 (Prognose)	0
2021	0	2027 (Prognose)	0
2022	0	2028 (Prognose)	0
2023	0	2029 (Prognose)	0
2024 (Prognose)	0		

MARPOL Anlage IV

- Fäkalien
- Abwässer aus dem Schiffsbetrieb

Abfälle nach MARPOL Anlage IV werden an der Anlage von Wilmar Edible Oils GmbH nicht angenommen.

MARPOL Anlage V

- Hausmüllabfälle

Jahr	Menge (in m ³)	Jahr	Menge (in m ³)
2019	Keine Daten vorhanden	2025 (Prognose)	80
2020	Keine Daten vorhanden	2026 (Prognose)	80
2021	Keine Daten vorhanden	2027 (Prognose)	80
2022	Keine Daten vorhanden	2028 (Prognose)	80
2023	Keine Daten vorhanden	2029 (Prognose)	80
2024 (Prognose)	80		

3.2 Ladungsrückstände

Ladungsrückstände fallen nicht an.

Anlage 2 Übersicht der Beseitigungs- und Verwertungsbetriebe

Firmenname	Anschrift	Kontaktdaten	Landseitige Entsorgung			Seeseitige Entsorgung			Beseitigung intern. Küchen- und Speiseabfälle
			MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	MARPOL I	MARPOL IV	MARPOL V	
Karl Nehlsen GmbH & Co. KG	Steller Str. 44 27755 Delmenhorst	Tel.: 04221 91644-0 E-Mail: info.delmenhorst@nehlsen.com	x	x	x				x
UTG Unabhängige Tanklogistik GmbH	Barkhausenstraße 37 27568 Bremerhaven	Tel.: 0471 94690-0 E-Mail: info@utg-tanklogistik.de	x	x		x	x		
Wesermarsch Metallrecycling GmbH	Max-Planck-Straße 9 26919 Brake	Tel.: 04401 98 00 60 E-Mail: wmr@wmr-online.de			x				